

ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 12 / 24. März 2017

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Abfallkalender	4
Wichtige Informationen	6
Amtliche Bekanntmachungen	7
Standesamt	7
Gemeindewerke	7
Veranstaltungsvorschau	8
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Bücherei	9
Musikschule	9
Volkshochschule	10
Schulnachrichten	10
Kinder, Jugend und Familie	11
Ältere Menschen und Soziales	12
Jahrgänge	12
Kirchliche Nachrichten	13
Vereinsnachrichten	16
Wissenswertes	28
Wir gratulieren	28

Spuren der Landschaft

HELMUT ANTON ZIRKELBACH
RADIERUNGEN



31. März - 4. Juni 2017

Geöffnet sonntags 14 – 17 Uhr

Vernissage am Fr., 31. März um 18:30 Uhr

Paul
Jauch
Haus



Eitlinger Straße 5 · 72800 Eningen
www.paul-jauch-haus.de

NOTRUF- UND SERVICETAFEL**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinberg, Reutlingen
Steinbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und
15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

**Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst** **1 12**
Krankentransporte **1 92 22**
Polizei **1 10**
Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 25. März 2017:

Stadt-Apothek, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 07121/71030 und
Stadtapothek, Hindenburgstraße 1, Metzingen, Tel. 07123/1342

Sonntag, 26. März 2017:

Löwen-Apothek, Wilhelmstraße 101, Reutlingen, Tel. 07121/3852-0

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22



Entwicklungskonzept Ortsmitte – Lebensqualität in der Ortsmitte Eningen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eningen unter Achalm,

bei der Auftaktveranstaltung am 15. Februar 2017 in der HAP-Grieshaber-Halle wurden mit Ihrer Hilfe bereits viele Hinweise und Ideen für die Entwicklung der Ortsmitte erarbeitet. Gemeinsam möchten wir diese Ideen sowie weitere Gedanken diskutieren und weiter entwickeln.

Wir laden Sie herzlich ein zur

Zukunftswerkstatt I

am Montag, den 3. April 2017

18.30 – 21.00 Uhr

im Feuerwehrhaus, Schillerstraße 67

Ich freue mich sehr, Sie zur Zukunftswerkstatt I begrüßen zu können. Auch wenn Sie bei der Auftaktveranstaltung nicht anwesend waren, können Sie selbstverständlich gerne bei der Zukunftswerkstatt mitwirken.

Ich freue mich auf eine anregende Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Alexander Schweizer
Bürgermeister

**Vorbild geben – bei „Rot“
stehen, bei „Grün“ gehen!**



„Blech trifft Humor“ -Klappe, die 2.-



35 Jahre Musikschule Eningen

„Blechbläserensemble“, „Brass Kids“
& „Die Spätzünder“

Humorvoll - Musikalisch - Zauberhaft

Samstag, 25.03.2017 um 19.00 Uhr

Sonntag, 26.03.2017 um 17.00 Uhr



Grieshaber Halle

Voll luschdich - fr jong ond ald - kommed,
gugged ond ihr werded scho seha
(Total lustig – für Jung und Alt – kommt,
schaut und ihr werdet schon sehen)

Eintritt frei

Um eine Spende zur Deckung
der Unkosten wird gebeten.

Musikschule
ENINGEN
unter Achalm

kult'19
Hauptstraße
ENINGEN UNTER ACHALM

FREITAG, 31. MÄRZ
2017
20:00 UHR

STAGE CLUB

**BANDS DER GROOVE FACTORY/
MUSIKSCHULE REUTLINGEN**

FOXY BROWN - POP
BLAZING BEATZ - ALTERNATIVE ROCK
NATURALS - POP UNPLUGGED
GROOVE PROJECT - LEHRERBAND

EINTRITT: 5€ / ERMÄSSIGT 3€

KULT'19 ENINGEN U.A.
HAUPTSTRASSE 19
72800 ENINGEN UNTER ACHALM
E-MAIL: JUGENDBUERO-ENINGEN@PRO-JUVENTA.DE



 Musikverein Eningen e.V.
MITGLIED DES BLASMUSIKVERBANDS NECKAR-ALB REUTLINGEN-TÜBINGEN (BNVA) E. V.



 DESIGN BY ILIAS MAKROGIANNOUDIS -POIDH



 ENINGEN
unter Achalm

Goldene Konfirmation Schulkameradschaft 1953



Am Sonntag, dem 12. März 2017 traf sich der Jahrgang 1953 vor der Andreaskirche zur Goldenen Konfirmation. Die Sonne strahlte, genauso wie vor 50 Jahren. Zusammen mit Frau Pfarrerin Lück betreten wir die Kirche und durften ganz vorne Platz nehmen. Es folgte eine lustige aber auch sehr gefühlvolle Predigt. Wir erhielten eine Urkunde und den Segen vor dem Altar.

Es war sehr feierlich und auch an unsere verstorbenen Schuler und Schulerinnen wurde gedacht. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau Lück.

Nach Gruppenfoto in der Kirche gingen wir in das Bruckstüble zum Sekt-Empfang und gemeinsamen Mittagessen.



Anschließend konnten wir an verschiedenen Staffeleien Bilder von der Schulzeit bis jetzt anschauen. Wahnsinn, was wir schon alles mitein-ander erlebt und genossen haben und danke an den gesamten Ausschuss für diese tollen Events. Danach gab es unter großem Beifall noch einen Filmzusammenschnitt vom Arbachmühlenfest und unserem 60er Ausflug. Bei Kaffee, selbstgemachten Kuchen und netten Gesprächen klang dieses schöne Fest aus. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Wechsel der Zuständigkeiten ab sofort:

Herr Modschiedler:
Soziale Angelegenheiten (Wohngeld, Grundsicherung etc.)
Rathaus 1, Zimmer 4

Herr Walter:
Freibadangelegenheiten
Rathaus 1, Zimmer 17

Öffnungszeiten Friedhof

Mit Beginn der Pflanzzeit und somit der Gießperiode auf dem Friedhof möchten wir die Besucher dennoch bitten, sich an die vorgegebenen Öffnungszeiten zu halten. Von April bis September wurden die Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr festgelegt. Wir bitten die Besucher und die Bevölkerung um Verständnis. Mit Beginn des kalendarischen Frühlings wurde von unserem Mitarbeiter beim Friedhof auch das Wasser in den Außenanlagen wieder aufgedreht.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen Frau Mau, Rathaus I, Zimmer 6 oder unter Telefon 892-147 gerne zur Verfügung.

ABFALLKALENDER

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
Vom 4.3.2017 bis 25.11.2017 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Häckselplatz bei der Erdeponie Eichberg

01. März – 28. Oktober 2017

Montag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 16 Uhr

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächste Abholtermine: 06.04.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 27.03.2017

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächste Abholtermine: 06.04.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 27.03.2017

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 13.04.2017

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 03.04.2017

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 12.04.2017

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi.:	10.00 - 14.00 Uhr
Do.:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.:	14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr; 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 892298 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

Parken Sie nicht auf Gehwegen

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
- Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
- "Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
- "Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG

zur Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am
Donnerstag, 30. März 2017, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 1



Tagesordnung

- Öffentliche Sitzung
1. Annahme von Spenden
 2. Vereinsförderung
- Gewährung eines Investitionszuschusses an den Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Eningen
 3. Verschiedenes
 4. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

EINLADUNG

zur Sitzung des Betriebsausschusses am
Mittwoch, 29. März 2017, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 1



Tagesordnung

- Öffentliche Sitzung
1. Sanierung Freibad
Barrierefreie Umgestaltung Eingangsbereich (vorgezogener Teilbereich Modul 1)
Vergabe von Bauleistungen
 1. Rohbauarbeiten
 2. Schlosserarbeiten
 3. Kassensystem
 2. EigenkontrollIVO Kanalsanierung
Vergabe Folgeauftrag Inliner -/ Partliner- und Robotersanierung
 3. Verschiedenes
 4. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

In der Zeit vom 14.2.2017 bis zum 21.3.2017 wurde beim Standesamt Eningen unter Achalm der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

13.02.2017 Friedrich Wilhelm Dünkel, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm
15.02.2017 Jörg Marek, Hans-Freytag-Straße 48, 72760 Reutlingen

19.02.2017 Irmtraud Edith Kulpok geb. Duda, Albstraße 86, 72800 Eningen unter Achalm
21.02.2017 Gertrud Berta Eitel geb. Lenz, Mörikestraße 21, 72800 Eningen unter Achalm
22.02.2017 Herbert Otto Sautter, Brahmsweg 2, 72800 Eningen unter Achalm
22.02.2017 Hannelore Abel geb. Trefzer, Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm
06.03.2017 Elisabetha Friederike Drescher geb. Mayer, Schillerstraße 60, 72800 Eningen unter Achalm
07.03.2017 Anna Maria Preusch geb. Geckeler, Kohlstetter Straße 38, 72818 St. Johann
08.03.2017 Jürgen Bernd Reutter, Linsenhofer Weg 4, 72636 Frickenhausen
10.03.2017 Gisela Lieselotte Eichner geb. Wischmann, Eichhaldestraße 75, 72574 Bad Urach
13.03.2017 Bernd Rainer Blome, Große Heerstraße 44/1, 72793 Pfullingen
14.03.2017 Ilona Veit geb. Rauscher, Riedericher Straße 85, 72661 Grafenberg

In der Zeit vom 14.2.2017 bis zum 21.3.2017 haben auf dem Standesamt Eningen unter Achalm die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

28.02.2017 Ute Doris Huber geb. Baisch, Bruckbergstraße 13, 72800 Eningen unter Achalm und Albert Gotthold Bez, Bergstraße 14, 72820 Sonnenbühl
17.03.2017 Larissa Maria Jetter und Florian Kaiser, Schießwasen 12, 72800 Eningen unter Achalm

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Abschlagszahlung für Gas/ Wasser/ Abwasser

Die nächste Abschlagszahlung für Gas, Wasser und Abwasser wird am **31.03.2017 zur Zahlung fällig.**

Bitte denken Sie ohne weitere Aufforderung an die pünktliche Bezahlung der Abschlagsbeträge, es ergeht keine gesonderte Rechnung mehr.

Bei Kunden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Abschlagsbeträge wie bisher zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Der in diesem Jahr zu bezahlende Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeitstermine sind aus der Jahresendabrechnung 2016 bzw. später zugegangene Mitteilungen zu entnehmen.

Damit unnötige Mahngebühren vermieden werden, hier nochmals die Fälligkeitstermine:

- 31.03.2017
- 02.05.2017
- 31.05.2017
- 30.06.2017
- 31.07.2017
- 31.08.2017
- 02.10.2017
- 02.11.2017
- 30.11.2017
- 29.12.2017

Bei Überweisungen bitte unbedingt die **Geschäftspartnernummer** angeben.

Unsere Bankverbindungen lauten:

Kreissparkasse Reutlingen

Konto Nr.: 540 900

BLZ: 640 500 00

IBAN: DE3164050000000540900

BIC: SOLADES1REU

und... (siehe Seite 8)

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-143

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Volksbank Reutlingen
Konto Nr.: 63 901 005 BLZ: 640 901 00
IBAN: DE49640901000063901005 BIC: VBRTDE6R

Um unseren Kunden die Terminüberwachung zu ersparen, bieten wir an, am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Vordruck ist auch bei den Gemeindewerken unter der Tel. Nr.: 892-162 oder im Bürgerbüro unter der Tel. Nr.: 892-555 erhältlich.
Außerdem finden Sie das Formular zum Sepa-Lastschriftmandat im Internet unter www.Eningen.de bei den **Gemeindewerken**.

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im März 2017

- 24.03.2017** 19.00 Uhr Märklin Insider Stammtisch 72 e.V. Stammtisch im H3-Zentrum H3, Untergeschoss (Arbachtalstr. 6)
- 24.03.2017** 19.00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Eningen Vortrag von Imtraud Betz-Wischnath: „Zwischen Neckar und Donau“ – Kleindenkmale in der Region Gemeindesaal der ev. Andreaskirche (Hauptstr. 62)
- 24.03.2017** 19.30 Uhr Schwäbischer Albverein Eningen# „Von Schafen, Schäfern und Wacholderheiden“, Audiovisionsvortrag von Dorothea Steingraber Albvereinsraum im Spital
- 25.03.2017** 9 – 16 Uhr Evangelische Kirchengemeinde Kinderkleiderbörse Andreaskirche, UG
- 25.03.2017** 19.00 Uhr Blechbläserensemble der Musikschule Eningen und „Die Spätzünder“ Blech trifft Humor – Klappe die ZWEITE HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 26.03.2017** Schwäbischer Albverein Eningen Blaubeuren – Tageswanderung mit drei unterschiedlichen Längen (weitere Infos und Kontakt: siehe Vereinsnachrichten)
- 26.03.2017** 17.00 Uhr Blechbläserensemble der Musikschule Eningen und „Die Spätzünder“ Blech trifft Humor – Klappe die ZWEITE HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 28.03.2017** 19.30 Uhr Arbeitskreis Asyl Eningen Vollversammlung Asylcafé, Im Grund 4
- 29.03.2017** 20.00 Uhr Enginer Ökumene Ökumenischer Vortrag mit Prof. Dr. Hilberath: „Martin Luther – katholisch!“ Johanneshaus
- 31.03.2017** 18.30 Uhr Paul-Jauch-Freundeskreis e.V. Vernissage mit Helmut Anton Zirkelbach: „Spuren der Landschaft“ Paul-Jauch-Haus (Eitlingerstr. 5)
- 31.03.2017** 20.30 Uhr Jugendbüro Eningen Stage Club: Groove Factory der Musikschule Reutlingen und Lehrerband Kult'19 (Hauptstr. 19)

Ausblick April 2017

- 01.04.2017** Gemeinde Eningen Markungsputzede (Anmeldung unter Tel. 892-141) Treffpunkt 9.00 Uhr Feuerwehr-Gerätehaus
- 01.04.2017** 19.00 Uhr Förderverein Achalmschule Eningen Benefizkonzert „Die schönsten Lieder von Frank Sinatra und Friends“ mit Gundula Koch und Jörg Bernhardt (Einlass 18.00 Uhr) Aula der Achalmschule Eningen (Burgtalstr. 15)
- 02.04.2017** 14.00 Uhr Enginer Ökumene und Gemeindeverwaltung Großer Ökumenischer Seniorennachmittag HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 02.04.2017** 14 - 17 Uhr Paul-Jauch-Freundeskreis e.V. Jauch-Museum und Ausstellung geöffnet: Helmut Anton Zirkelbach „Spuren der Landschaft“ Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Str. 5)
- 02.04.2017** 14 - 17 Uhr Heimat- und Geschichtsverein Heimatmuseum geöffnet Eitlinger Str. 3
- 02.04.2017** 14 - 17 Uhr Förderverein Enginer Kunstwege Grieshaber-Ausstellung geöffnet: „Grieshaber und die Schwäbische Alb“ HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 02.04.2017** 19.00 Uhr Bläserkreis Kirchenbezirk Reutlingen Konzert zum Thema „La Mort - Der Tod in Ton und Wort“ Stunde der Kirchenmusik (Leitung: Simon Amend) Andreaskirche

- 03.04.2017** 19.00 Uhr Gemeindeverwaltung Eningen Entwicklungskonzept Ortsmitte: Zukunftswerkstatt I Feuerwehr-Gerätehaus
- 04.04.2017** 18.00 Uhr Gesundheitsforum Eningen e.V. und PT Reutlingen „Schwachpunkt Nacken & Rücken“ – Wissensvortrag Bandscheiben und Faszien SLP Anwaltskanzlei (Obere Wässere 4, Reutlingen)
- 07.04.2017** 19.30 Uhr Schwäbischer Albverein Eningen Wanderführerstammtisch Gasthaus „Zom Spitzbua“
- 09.04.2017** 9 – 15 Uhr Enginer Briefmarken-Club 1974 e.V. 37. Großtauschtag mit Briefmarkenschau und Münzbörse HAP-Grieshaber-Halle (Betzenriedweg 24)
- 09.04.2017** Schwäbischer Albverein Eningen Premiere auf dem geplanten Enginer Prädikatswanderweg, mit zwei Einstiegsmöglichkeiten (Kontakt M. Coconcelli, Tel. 0163 2520213)
- 09.04.2017** 14-17 Uhr Paul-Jauch-Freundeskreis e.V. Jauch-Museum und Ausstellung geöffnet: Helmut Anton Zirkelbach „Spuren der Landschaft“ Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Str. 5)

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Brennholz- und Flächenlosverkauf

am Mittwoch, den 29. März 2017 um 18.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in der Schillerstraße

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

Flächenlose:

Distrikt „Mädchenfels“, Abteilung „Harret“ (6/12) Nr. 1-7
Zufahrt: Über die Arbachtalstraße in Richtung Vereinsheim der Hundesportfreunde fahren, von dort zum Wald hochfahren. Bei Waldbeginn links abbiegen, nach ca. 200m beginnen die Lose. Die Lose sind mit pinker Farbe markiert.

Distrikt „Drackenbergl“, Abteilung „Steighau“ (5/11) Nr. 10-14
Zufahrt: Über Mittleren Marktweg in Richtung Oberer Lindenhof fahren. Bei der Brücke beim Judenbrunnen links in den Steighauweg (Rundweg) einbiegen.

Distrikt „Mädchenfels“, Abteilung „Bänkenhalde“ (6/9) Nr. 20
Zufahrt: Wie unten bei den Flächenlosen Nr. 30-40 beschrieben. Bei Waldbeginn geradeaus weiterfahren. Nach ca. 800m befindet sich das Los.

Distrikt „Mädchenfels“, Abteilung „Lindenhof“ (6/6) Nr. 30-40
Zufahrt: Die Arbachtalstraße bis zum Unteren Lindenhof fahren. Direkt vor dem Lindenhof rechts zum Wald hochfahren. Bei Waldbeginn beginnen links die Lose.

Distrikt „Albsteige“, Abteilung „Wolfskopf“ (4/7) Nr. 50-51
Zufahrt: Die Lose befinden sich hinterm Hirschgehege und beim Spielplatz auf der Enginer Weide.

Nr. 52-54, 60
Zufahrt: Die Landstraße in Richtung Würtingen fahren. In der Steige links in die 3. Alte Steige abbiegen. Nach ca. 400m links ins Hännersteige abbiegen, dort beginnen die Lose. Das Los 60 beginnt ca. 100m nach der Abzweigung ins Hännersteige rechts der 3. Alten Steige.

Distrikt „Rangenberggl“ (3/0) Nr. 61
Zufahrt: Die Hauptstraße in Richtung Metztingen fahren. Gegenüber der Abzweigung nach Glems links in Rangenbergparkplatz abbiegen. Das Los liegt nach ca. 1000m am Ende des Rangenbergweges.

Brennholz lang (Polter): Nr. 51-65 Lagerort: Steigsteige
Zufahrt: Über den mittleren Marktweg in Richtung Oberer Lindenhof fahren. Die Lose beginnen bei der Jagdhütte und liegen entlang der Straße.

Nr. 71-85 Lagerort: Pflugeisenwiesenweg, Pflugeisenweg
Zufahrt: Wie oben bei den Flächenlosen Nr. 30-40 beschrieben. Bei Waldbeginn links in Pflugeisenwiesenweg einbiegen. Hier beginnen die Lose. Nach ca. 800m beginnt der Pflugeisenweg. Der Pflugeisenweg ist ein Rundweg.

Nr. 86, 87 Lagerort: Engersbuchweg
Zufahrt: Wie oben bei den Flächenlosen Nr. 30-40 beschrieben. Bei Waldbeginn geradeaus in den Wald einfahren.

Nr. 91, 92 Lagerort: beim Rangenbergparkplatz
Zufahrt: Die Hauptstraße in Richtung Metztingen fahren. Gegenüber der Abzweigung nach Glems liegen links die Polter.

Die Polter sind mit roter Farbe nummeriert. Die Größe der Polter ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Bitte Beschilderungen beachten!

Karten zu den Lagerorten der Polter und Flächenlose können im Internet unter folgender Adresse angesehen werden: www.kreis-reutlingen.de/versteigerungstermine

Für den Einkauf ist der Nachweis über die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang erforderlich. Eine entsprechende Bescheinigung ist zum Verkauf mitzubringen.

Zum Verkauf wird herzlich eingeladen!

Brennholzpolter						Verkauf am 29.03.2017					
Lagerort:		Lagerort:		Lagerort:		Lagerort:		Lagerort:		Lagerort:	
Steigsteige		Pflugeisenweg		Engersbuchweg		Pflugeisenwiesenweg		Rangenberg			
PolterNr.	Festmeter	PolterNr.	Festmeter	PolterNr.	Festmeter	PolterNr.	Festmeter	PolterNr.	Festmeter	PolterNr.	Festmeter
51	2,6	71	1,6	86	1,4						
52	2,2	72	2,4	87	3,5						
53	2,4	73	2,2								
54	2,6	74	1,4								
55	2,6	75	2,4								
56	3	76	2,2								
57	1,8										
58	3,1										
59	3	77	1,9	91	5,4						
60	2,1	78	3,1	92	2,2						
61	1,8	79	2,2								
62	3,6	80	2,3								
63	2,1	81	2,8								
64	2,7	82	2,4								
65	3,9	83	2,7								
		84	3,2								
		85	3								

BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen mit neuem eLearning Angebot

Die Gemeindebücherei Eningen bietet nun innerhalb der eAusleihe Neckar-Alb auch Online-Lernkurse, das eLearning, an. Damit erweitert sie ihr Medienangebot um neuartige und digitale Medien im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Nur Buch war gestern. Viele Onlineangebote bereichern die Medienlandschaft. Im Rahmen des Verbundes eAusleihe Neckar-Alb bieten die Bibliotheken gemeinsam und zusätzlich zu den eBooks, ePaper und eAudio diese neuen Medien für alle an, die sich beruflich und privat weiterbilden wollen.

Gefördert durch das Land Baden-Württemberg soll durch die Einrichtung von E-Learning-Plattformen in den öffentlichen Bibliotheken die Gelegenheit geschaffen werden, den Bürgern die Teilhabe an innovativen Bildungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Für die Nutzer bringt das selbstbestimmte Lernen Vorteile. Immer und überall und ganz individuell kann man die Online-Selbstlernkurse nutzen und selbstständig und selbstbestimmt lernen. Mit dem eLearning-Angebot kann man zeit- und ortsunabhängig Fremdsprachen lernen oder Online-Kurse aus den Bereichen Karriere, Freizeit, Jura, Medizin, Software oder Persönlichkeitsentwicklung belegen. Die Kombination aus Text, Audio und Video in den Online-Kursen unterstützt unterschiedliche Lerngewohnheiten, wie z.B. visuelles Lernen. Dadurch erleben Lernende viel Abwechslung im Lernpensum und anschauliche Lerninhalte. Das eLearning arbeitet mit qualifizierten Anbietern von Selbstlern-Plattformen zusammen. Der Anbieter Lecturio ist eine eLearning-Plattform für private und berufliche Aus- und Weiterbildung. Das Lernsystem passt sich der individuellen Lerngeschwindigkeit an. LinguaTV ist ein Anbieter von Online-Sprachkursen für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache. Die Kurse bestehen aus Videos, Übungen, Lernspielen und Vokabeltrainern. Es gibt Einstufungstests und Kurseempfehlungen. IWDL ist ein eLearning-Kurs für Deutsch als Fremdsprache, der vom Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) entwickelt wurde und sich an Deutschlernende richtet.

Wie das funktioniert? Der Zugang zum eLearning und die Ausleihe der Selbstlernkurse erfolgt über die Website der eAusleihe Neckar-Alb. Voraussetzungen sind ein Internetanschluss und ein gültiger Bibliotheksausweis für eine der am eLearning beteiligten Bibliotheken. Dank Smartphone und Tablet ist der virtuelle Bibliotheksbesuch rund um die Uhr und von überall aus möglich. Mit wenigen Klicks kommt man zu den Selbstlernkursen.



Musikschule Eningen unter Achalm

„Blech trifft Humor“ –Klappe, die 2.-
 Samstag: 25.03.2017 um 19.00 Uhr
 Sonntag: 26.03.2017 um 17.00 Uhr
 HAP-Grieshaber-Halle

Unter dem Motto „Klappe die 2.“ haben das „Eninger Blechbläserensemble“ und „Die Spätzünder“ bereits zum zweiten Mal ein Programm für einen musikalischen und heiteren Kleinkunstabend erarbeitet, der urkomisch, schräg und schwäbisch sein wird.

Und natürlich gibt es garantiert wieder viel zu lachen. „Die Spätzünder“ und das Blechbläserensemble der Musikschule reißen die Zuschauer von den Stühlen in der Eninger HAP-Grieshaber-Halle“ (GEA vom 24.3.2015)

Die beiden „Spätzünder“, Didi von Au aus Reutlingen, alias Mamfred Zickzack sowie Clown Clip und Gerald Ettwein auf Eningen, alias Herr Wunderle (bekannt auch mit seinen Kinderprogrammen), spielten in den letzten Jahren in vielen Theatern im Ländle.

Die Beiden stehen für Comedy, Kabarett, Musik und schwäbischer Humor ... auf jeden Fall: die Leute lachen sich schäbbs und Standing Ovations gibt's bei jeder Vorstellung.

Das „Eninger Blechbläserensemble“ bestehend aus Schülern und Mitgliedern der Eninger Musikschule, bearbeitet bei seinen Konzerten Trompeten, Posaunen, Hörner, Tuben und sämtliches Material zum Draufschlagen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Publikum immer wieder durch ein vielseitiges, spannendes, lustiges und überraschendes Konzertprogramm, sei es bei öffentlichen Konzerten, Kirchenkonzerten oder bei Umrahmung von Veranstaltungen, aufs Neue zu begeistern. Vor bereits 16 Jahren wurde das „Eninger Blechbläserensemble“ vom Musikschulleiter Johannes Popp gegründet. Das Repertoire reicht von Musical, Rock und Pop(p) über Klassik bis hin zu volkstümlicher Musik.

Mit von der Partie sind auch die „Brass Kids“ - der musikalische Nachwuchs der Musikschule. Mit einem beachtlichen Programmteil werden sie gemeinsam mit dem Blechbläserensemble z.B. „ Highlights aus Mary Poppins“ oder „The Game of Thrones“ aus der gleichnamigen Filmsaga u.v.m. zu Gehör bringen. Die Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet. Wir freuen uns auf ihren Besuch! (Fotos: Frank Ausmeier)





Volkshochschule

Studienreise:

Galerie Schloss Glattmit Besuch des ehemaligen Klosters Bernstein
Die Galerie Schloss Glatt - Kunstmuseum des Landkreises Rottweil - befindet sich im Westflügel des Wasserschlosses. Einen großen Raum in der Ausstellung nimmt das ehemalige Kloster Bernstein bei Sulz am Neckar ein. Von hier gingen in den 1950er Jahren weitreichende Impulse zur Neubelebung der südwestdeutschen Kunstszene aus. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung stehen die Künstlerpersönlichkeiten, die der Bernsteinschule ihr einzigartiges Gepräge gaben: Paul Kälberer, Hans Ludwig Pfeiffer, Riccarda Gohr (Gregor Grieshaber) und HAP Grieshaber (örtliche Führung durch die Ausstellung). Nach einer Kaffeepause im Schlosscafé besuchen wir dann das ehemalige Kloster Bernstein. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Eninger Kunstwege

Samstag, 6. Mai 2017

Abfahrt: 13:00 Eningen, 13:10 Reutlingen (Rückkehr ca. 18:30)

32 € (inc. Führung, Eintritt)

Leitung: Hermann Walz

Anmeldeschluss: 18.04.2017

Ist Ihr Personalausweis oder
Reisepass noch gültig?

SCHULNACHRICHTEN

Förderverein der Achalmschule

Freunde und Förderer der Achalmschule Eningen unter Achalm - e.V.

Wir freuen uns, Sie zu unserem

2. Benefizkonzert

mit Gundula Koch, Jörg Bernhardt und Silke Fuchs

am 01. April 2017

Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr

in die Aula der Achalmschule einzuladen.

Karten gibt es noch beim Lieblingsstück, Litera,
Getränke Eberwein und im Rektorat der Achalmschule
sowie Restkarten an der Abendkasse

Benefizkonzert des Fördervereins der Achalmschule Eningen LET'S SWING!



mit Gundula Koch & Jörg Bernhardt
Samstag, 01.04.2017 um 19:00 h
in der Aula der Achalmschule Eningen

Die schönsten Lieder von Frank Sinatra & Friends

Moderation: Silke Fuchs

**Vorverkauf: Achalmschule Sekretariat, Buchhandlung Litera,
Lieblingsstück, Getränkehandlung Eberwein**

Einlass: 18:00 Uhr

Eintritt: 10 EURO

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Waldwichtel Eningen e.V.



„Papa bist Du müde?“

- Waldwichtelväter beim Papatag des Eninger Waldkindergartens in Aktion – Am Mittwoch, 15.3.17, war es endlich wiedermal soweit: **Papatag** im Waldkindergarten!

Bei strahlend schönem Frühlingwetter trafen die Papas mit ihren Kindern am Waldkindergarten ein. Dieser besondere Tag wurde mit einem „Papalied“ eröffnet, das die Waldwichtelkinder extra einstudiert hatten und nun aus voller Kehle für ihre Papas sangen. In dem Lied fragen die Kinder ihre Papas erstmal nachdrücklich, warum sie eigentlich schon wieder zu müde zum Spielen sind. Spätestens nach diesem Lied waren dann alle Väter wach und bereit für Spiele und Co.

Nach der Begrüßung am Waldkindergarten machte sich der bunte Trupp samt Bollerwagen, Feuerholz und Tagesausstattung auf den Weg zur Eninger Weide. Dort verbrachten alle gemeinsam einen entspannten Vormittag: Es wurde lecker gegrillt und gemütlich gechillt, schnell gehüpft aber auch bedächtig gelaufen, da wurde phantasievoll geschnitzt und umsichtig balanciert.

Die Wichtel forderten ihre Papas zum Sackhüpfen heraus und waren dabei meist vor ihnen im Ziel. Auf der Slackline hatten die Papas beim Balancieren mindestens so viel Spaß wie ihre Kinder. Beim Eierlauf war viel Geduld und Achtsamkeit gefragt. Im Anschluss wurden die hartgekochten Eier noch nach Lust und Laune angemalt oder auch gevespert.

Vereinzelte gab es übrigens auch Versuche, die verschiedenen Disziplinen zu vermischen. Das Balancieren auf der Slackline kombiniert mit dem fragilen Eierlauf erwies sich dabei als mutige, jedoch recht schwierige neue Disziplin. Viel zu schnell war der vergnügliche Vormittag vorbei! An der Slackline versammelten sich alle nochmal zum Gruppenbild. Zum Abschluss begrüßten wir mit dem traditionellen Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“ nochmal lautstark die zwitschernden Vögel und das Erwachen der Natur.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Waldwichtel-Papas für den schönen und entspannten Vormittag bei den Waldwichteln und freuen uns schon auf den nächsten Papatag im kommenden Kindergartenjahr.



Geduld und Achtsamkeit beim Eierlauf.



Gruppenbild mit den Waldwichteln und ihren Papas an der Slackline..



Spaß und Geschicklichkeit beim Sackhüpfen.



Jugendbüro

4 Bands der Groove Factory - MS Reutlingen im Kult'19 Eningen - am Fr. 31. März - 20 Uhr

Das nächste monatlich stattfindende Stage Club Konzert steht an. Am Freitag 31. März ab 20 Uhr werden insgesamt 4 Bands im Kult'19 für gute Stimmung sorgen. Die „Groove Factory“ gehört zur Musikschule Reutlingen. Dort werden mehrere junge Bands von Profi-Musikern angeleitet und gecoach.

„Groove Project“ - Band der Musiklehrer

Bei den Bands „Foxy Brown“, „Bleazing Beatz“ und „Naturals“ sind viele junge Musiker und Musikerinnen dabei, die mit ihrer Musik unterschiedliche Musikrichtungen bedienen. Das wird für viel Abwechslung an diesem Abend auf der Bühne im Kult'19 sorgen.

Besonders freut es uns, dass neben den vielen jungen Musiktalenten auch wieder einige Profi-Musiker an einem Abend auftreten werden. „Groove Project“ nennt sich die Band der Musiklehrer, die zum Abschluss des Konzertabends spielen wird. Musikalisch und stimmungsmäßig wird wieder einiges geboten sein im Kult'19, Hauptstr. 19 !! Beginn ist dieses Mal schon um 20 Uhr.



Groove Factory-Bands gemeinsam auf der Bühne im Frank

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

Nachlese zum Vortrag „Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz“ mit Dr. Barbara Dürr und Stefani Maser am 15. März im Rathaus

Rund 50 Interessierte waren am vergangenen Mittwoch der Einladung des Netzwerks Demenz gefolgt und lauschten aufmerksam den Ausführungen der beiden Referentinnen Dr. Barbara Dürr und Stefani Maser. Diese erklärten anschaulich, was bei einer Demenzerkrankung im Gehirn vor sich geht, und machten anhand von Rollenspielen und typischen Alltagssituationen deutlich, wie ein wertschätzender Umgang mit den Betroffenen gelingen kann.

Dr. Barbara Dürr stellte unterschiedlichen Demenzformen und deren typische Symptome vor. Rund 60% der Betroffenen leiden an einer Alzheimer Demenz, ca. 15% an einer gefäßbedingten Form und ebenfalls ca. 15% an Mischformen. Die restlichen Prozente verteilen sich auf mehrere Demenzformen, von denen die Frontotemporale Demenz und Lewy-Body-Demenz näher vorgestellt wurden. Die typischen und bekannten Demenz-Symptome wie abnehmende Gedächtnis-, Sprach- und Orientierungsleistungen, nachlassende Denk- und Planungsfähigkeiten, Probleme bei der Alltagsbewältigung oder Persönlichkeitsveränderungen spielen sich in verschiedenen Regionen des Gehirns ab. Bei den verschiedenen Demenzformen werden diese Areale im Gehirn unterschiedlich betroffen.

Deutlich wird das z.B. beim Gedächtnis. Während das Kurzzeitgedächtnis früh nachlässt, bleibt das Langzeitgedächtnis länger erhalten und besonders lange verfügen die Erkrankten über gefühlsgebundene Erinnerungen.

Von der erwähnten Frontotemporalen Demenz sind v.a. Männer betroffen, häufig beginnt diese Form der Demenz schon im 6- Lebensjahrzehnt. Bei relativ lang erhaltenen Denkfunktionen stehen hier eher Kontrollverlust, Aggressivität und eine Abflachung von Ethik und Sozialverhalten im Vordergrund. Bei der Lewy-Body-Demenz treten neben fortschreitenden Gedächtnisstörungen typischerweise schon früh anhaltende optische Halluzinationen auf. Andere Demenzformen gehen einher mit körperlichen Erkrankungen, die erkannt und behandelt werden müssen.

Frau Dr. Dürr plädierte daher sehr für eine genaue Diagnosestellung, z.B. in der Gedächtnissprechstunde bzw. Memory Clinic des PP.rt in Reutlingen. In der Regel überweist der Hausarzt zum Facharzt für Neurologie/Psychiatrie.

Stefani Maser, die als Validationslehrerin ihren beruflichen Schwerpunkt auf einen „wertschätzenden Umgang“ mit Menschen mit Demenz legt, machte deutlich, dass der erkrankte Mensch die beschriebenen Veränderungsprozesse im Gehirn nicht beeinflussen kann - sondern dass „wir“ es sind, die lernen müssen die Betroffenen in ihren Veränderungen und Verlusten anzunehmen. Also auch dass wir als Angehörige und berufliche Begleiter uns dem nachlassenden Niveau anpassen und uns den Blick bewahren sollen für alles, was noch möglich ist. Ein zentraler Aspekt des „wertschätzenden Umgangs“ ist es, den Betroffenen nicht mit seinen Defiziten zu konfrontieren oder ihn zurecht zu weisen. Dies führt zu weiterer Verunsicherung oder auch aggressiven Reaktionen.



Die Referentinnen spielten an zwei alltäglichen Szenen durch, wie Angehörige durch ihr Verhalten zu Eskalation beitragen oder (im gelingenden Fall) Situationen entspannen und positiv gestalten können. Die Beispiele verdeutlichten auch, was Angehörige im Alltag über Jahre oft leisten (müssen). Eine wichtige Aussage von Stefani Maser: Wenn man immer so mit den eigenen Emotionen und denen des betroffenen Angehörigen konfrontiert ist, darf man auch einmal aus der Haut fahren. Eine natürliche menschliche Reaktion, die man sich auch verzeihen sollte. Wichtig sei eine grundsätzliche tragfähige Beziehung. Damit

Angehörige diese anstrengenden Jahre auch durchhalten, sei es wichtig, sich immer wieder Freiräume zum Auftanken zu gönnen sowie entlastende und unterstützende Hilfen anzunehmen.

Auf eine konkrete Möglichkeit wiesen Referentinnen und Veranstalter zum Abschluss der Veranstaltung hin:

- Stefani Maser wird am 29. März und am 5. April **2 Abende für Angehörige zum Thema „Wertschätzender Umgang mit Menschen mit Demenz“** anbieten, jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr in Eningen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10,00 € für beide Abende.

Anmeldung direkt bei der Referentin per Telefon: 07025 / 91 29 20 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen) oder per Mail: supervision@tageslicht.net
Ein herzlicher Applaus dankte den Referentinnen.

Der Arbeitskreis Netzwerk Demenz informiert:

- Volksliedersingen mit dem Schwäbischen Albverein für Menschen mit und ohne Demenz :
Freitag 12. Mai, Donnerstag 10. August und Freitag 10. November - jeweils um 18:30 Uhr
- Demenz-Kummerkasten im Rathaus in Eningen:
- Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen rund um das Thema Demenz? Werfen Sie eine kurze Nachricht ein, bitte mit Name und Telefon-Nummer. Immer montags wird ein Mitglied des Arbeitskreises nachschauen und Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

Für den Arbeitskreis Netzwerk Demenz : Ralf Egenolf-Stoher und Susanne Fieselmann



Seniorencentrum St. Elisabeth

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen

1. Der Ambulante Hospizdienst Reutlingen e.V. stellt sich vor

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes Reutlingen e.V. bieten Schwerstkranken und Sterbenden und deren Familien Beratung und Begleitung an. Sie wollen dazu beitragen, dass Menschen ihre letzte Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung verbringen können, diese Zeit in Würde und möglichst selbst bestimmt leben können – und kein sterbender Mensch alleine ist, wenn er das nicht selbst möchte. Im Rahmen eines Interviews werden Aufgaben und Ziele der Arbeit vorgestellt.

Interviewpartner: Silvia Ulbrich-Bierig, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Geschäftsführung sowie Eva-Maria Mann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Ambulanten Hospizdienstes

Termin: Mittwoch, 29.03.2017, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

2. Den Tagen mehr Leben geben -

Palliative Care in der häuslichen Pflege und im stationären Bereich

Wie können mein Umfeld und ich einen kranken, sterbenden Menschen unterstützen und auf seinem letzten Lebensweg begleiten? Was kann ich als Angehörige/r und Ehrenamtliche/r noch tun? Unter dem Leitgedanken: „Den Tagen mehr Leben geben“ geht es um die Möglichkeiten einer liebevollen und geborgenen Begleitung.

Referentin: Silvia Ulbrich-Bierig, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Geschäftsführung

Termin: Donnerstag, 06.04.2017, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Die Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden. Eintritt frei.

Es wird um eine kurze Anmeldung gebeten unter Telefon: 820 13 - 60 oder 820 13 -69; rist.s@keppler-stiftung.de, www.st-elisabeth-eningen.de.

Seniorencentrum St. Elisabeth, Schillerstr. 60, 72800 Eningen u.A.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 50/51

Info Monatstreff im März

Am Freitag den 31.03.2017

Treffpunkt um 13:00 Uhr bei Norma, Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir fahren nach Münsingen und besichtigen das Traditionsunternehmen Franz Tress Nudelspezialitäten. Wir machen eine Betriebsführung die ca. 90 Minuten dauern wird.

Danach besuchen wir **das Cafe in der Innenstadt „Alles aus em Ländle“**

Historisches Flair trifft moderne Gemütlichkeit: In der ehemaligen Scheune an der Alten Stadtmauer, die restauriert und mit Liebe zum Detail umgebaut wurde, bieten wir unseren Gästen im Café und dem angegliederten Ladengeschäft alles, was das Genießerherz begehrt, schreibt Familie Pöhler.

Bitte weitersagen

Info bei Brigitte 07121/138446

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



Der Frühling ist da.....

Wir haben in den letzten Tagen im **welcome-shop** den Winter „eingepackt“ und Frühjahrs- und Sommerkleidung hervorgeholt.

Wir freuen uns, dass wir mit der Bekleidung und mit Haushaltsgegenständen unsere Flüchtlinge, deren Familien und auch bedürftige Eninger Bürger versorgen können.

Derzeit benötigen wir an Spenden

- Bettwäsche
- Sommerjacken (Größe bis M) für Damen und Herren
- Sportschuhe für draußen und für die Halle
- Sportbekleidung und Rucksäcke
- Gläser (keine Weingläser)
- nach wie vor suchen wir Fahrräder

Leider können wir derzeit keine Möbel mehr annehmen, da wir unser bisheriges Lager im April räumen müssen und wir daher am 24.3.2017 zum letzten Mal geöffnet haben.

Sobald wir eine gesicherte neue „Bleibe“ haben, werden wir dies veröffentlichen.

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten und Fragen zu Spenden haben, schreiben Sie uns einfach eine e-mail: ag-beschaffung@arbeitskreis-asyleningen.de

oder besuchen uns im welcome-shop freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft

Arbeitskreis Asyl

Der Arbeitskreis Asyl erinnert an die am kommenden Dienstag, den 28. März, um 19.30 Uhr stattfindende Vollversammlung und lädt dazu herzlich ein.

Neben der Information über die Situation im Landkreis und der Gemeinde kommt auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz. Ebenso wird die Veränderung der Aufgaben für den Arbeitskreis thematisiert.

Für neu interessierte Bürgerinnen und Bürger eine gute Möglichkeit, sich über die aktuelle Arbeit im Arbeitskreis Asyl zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Die Versammlung findet im Asylcafe im Grund 4 statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Kinderkleiderbörse in Eningen

Am Samstag, 25. März findet in den Räumen der Andreaskirche wieder die Kinderkleiderbörse statt, bei der gut erhaltene Frühjahrs- / Sommerkleidung, Schuhe, Spielsachen und Zubehör verkauft und auch gekauft werden können. Auch Konfirmationskleidung kann angeboten beziehungsweise gekauft werden.

Kleiderannahme: 9 – 11 Uhr; Verkauf: 9 – 16 Uhr; Auszahlung: 16.15 – 17 Uhr.

Die Sachen müssen gut erhalten, sauber und mit einem (bunten) stabilen Zettel (mindestens 6cm x 4cm) versehen sein, auf der Art, Farbe, Größe, Preis (keine Cent-Beträge außer 50 Cent hinter dem Komma) und Name der AnbieterIn stehen. Bücher, CDs oder Ähnliches muss mit Etiketten versehen sein. Es besteht keine Mengenbegrenzung. Den Zettel bitte mit einem kräftigen Faden befestigen. Anhand dieser Zettel erfolgt die Auszahlung. Nicht verkaufte Artikel können dann von der AnbieterIn wieder mitgenommen werden.

Zehn Prozent des Verkaufspreises behalten wir ein. Nach Abzug der Unkosten wird der Überschuss als Spende für einen guten Zweck abgegeben, ebenso alle nicht abgeholten Artikel. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, es werden keine Nummern ausgegeben.

Auskunft: Dr. Marlies Ackermann, Telefon (07121) 8 29 58 und Iris Weinmann Telefon (07121) 8 14 92. Siehe auch www.eningen-evangelisch.de.



Vortrag: Martin Luther – katholisch!?

Der ökumenische Vortrag dieses Jahr ist am Mittwoch, 29. März, um 20 Uhr im evangelischen Johanneshaus. Professor Dr. Bernd Jochen Hilberath spricht zum Thema „Martin Luther – katholisch!?“

Professor Hilberath wurde in Tübingen Nachfolger von Walter Kasper auf dem Lehrstuhl für Dogmatik und Nachfolger von Hans Küng am Institut für ökumenische Forschung.

Wie es zum Thema kam: Margot Käßmann beschrieb im Mai 2016 Papst Franziskus als einen „Reformator“ und der katholische Bernd Jochen Hilberath nannte den Reformator



Martin Luther „katholisch“ und würde ihm gerne den Titel „Kirchenlehrer“ geben. Wie ist Martin Luther in diesem ökumenischen Spannungsfeld zu sehen? Kommen und hören Sie, was Professor Hilberath dazu sagt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind die Evangelische, evangelisch-methodistische und die katholische Kirchengemeinden Eningen.

Großer ökumenischer Seniorennachmittag

Zum großen ökumenischen Seniorennachmittag lädt die bürgerliche Gemeinde zusammen mit den Kirchengemeinden in Eningen herzlich ein. Alle ab 75 Jahren sollten einen Einladungsbrief bekommen haben. Gegebenenfalls jüngere Ehepartner/innen sind selbstverständlich auch willkommen. Der Seniorennachmittag findet statt am Sonntag, 2. April, ab 14 Uhr in der Festhalle in Eningen. Neben einem Grußwort von Bürgermeister Alexander Schweizer gibt es ein buntes Programm. Es singt der ökumenische Projektchor und spielt der Posaunenchor. Höhepunkt ist der Auftritt der „Sonnenbühler Fleckarätscha“, alias Sigrun Albrecht und Edith Wanderer, die mit ihrem urschwäbischen „Kommede-Stil“ und Charme die Zuhörer zu begeistern wissen.

Natürlich gibt es auch eine Bewirtung – mit Kaffee und Hefegebäck, Viertel oder anderem kalten Getränk. Wer einen Fahrdienst braucht, kann sich bis Donnerstag im evangelischen Gemeindebüro melden, Telefon 8 11 83.



Reise durch das Buch der Bücher

In Reutlingen läuft im Rahmen der Reformations-Veranstaltungen

„Eine Woche Bibel hören und lesen“,

vom Montag, 3. bis Samstag, 8. April – ökumenisch verantwortet – in der Marienkirche.

Dort werden täglich von 9.30 – 11.30 Uhr, von 15 – 17 Uhr und von 19 – 21 Uhr Passagen aus dem Alten und Neuen Testament (der Bibel) vorgelesen. Die Bibel gilt Millionen von Menschen als Glaubens- und Hoffnungsbuch, das ihnen Orientierung gibt. Ihre „Frohe Botschaft“ ermutigt und tröstet, provoziert, überwindet Grenzen und stiftet Gemeinschaft.

Alles Gründe für diese besondere ökumenische Bibelaktion.

In der Citykirche (Nikolaikirche) in Reutlingen, Nikolaiplatz, ist die Kunstaussstellung zu sehen „Die Bibel in Gesichtern“ mit Originalfarbdrucken (Alugrafien) aus der „Singener Trilogie“ von Prof. Emil Wachter (bis 22. April). Einladekarten dazu liegen in den Kirchen aus.



Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Freitag, 24.3.

- 18.00 öffentliche Bezirkssynode in Reutlingen, Matthäus-Alber-Haus
 - 19.00 Zwischen Neckar und Donau – Kleindenkmale in der Region, Vortrag von Irma Betz-Wischnath, Andreaskirchendeck; Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein
- Der Literaturkreis wird um zwei Wochen verschoben auf den 7. April.

Samstag, 25.3.

- 9.00 –
- 17.00 Kinderkleiderbörse, Andreaskirche/-Gemeindehaus

Sonntag, 26. März – Sonntag Lätare

- 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
- 10.00 Kinderkirche, Andreaskirche
- 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneshaus (Eißler)
- 19.00 Serenade: Passion in Wort und Ton, Andreaskirche mit dem Bezirks-Bläserkreis (Eintritt frei)

Montag, 27.3.

- 10.15 Besuchsdienst, Pfarrhaus Ost (Schwanenstr. 9)
- 12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche

17.00 Jungscharen im Johanneshaus
 19.00 Jungbläser, Andreaskirche UG
 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

Dienstag, 28.3.

14.30 Seniorentreff, Andreaskirche UG
 16.00 Gottesdienst, Seniorenzentrum St. Elisabeth (Lück)
 19.30 Kurs „Stufen des Lebens“
 19.30 Elternabend zur Konfirmation 2017 – Bezirk West, Johanneshaus

Mittwoch, 29.3.

14.30 Konfirmandenunterricht, Andreaskirche UG
 16.00 Konfirmandenunterricht, Johanneshaus
 18.00 Jugendkreis der Andreaskirche
 20.00 Ökumenischer Vortrag „Martin Luther – katholisch!“, mit Prof. Dr. Bernd Jochen Hilberath, Johanneshaus

Donnerstag, 30.3.

17.45 Offene Kirche, ab 18 Impuls: „nicht sofort ... lospoltern“ (Eißler),
 18.00 Seelsorge-Sprechstunde, Pfarrhaus West, Hölderlinstraße 18
 20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG

Freitag, 31.3.

15.30 Mädchen-Jungscharen, Andreaskirche UG

Sonntag, 2. April – Judika

10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)
 10.00 Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche
 11.15 Gottesdienst mit Taufe, Johanneshaus (Eißler)
 14.00 Großer Ökumenischer Seniorennachmittag, HAP-Grieshaber-Halle

„Stufen des Lebens“

Zum vorläufig letzten thematischen Abend der Reihe „Stufen des Lebens“ unter dem Thema „Weil du Ja zu mir sagst“ wird am Dienstag, 28. März um 19.30 Uhr ins Andreasgemeindehaus eingeladen. Referentinnen sind Renate Gruber und Lisa Herborn. Mit einem festlichen Abschluss am Freitag, 7. April um 19.30 Uhr endet die erste Kursreihe, die mit jeweils 15 bis 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut angenommen wurde.

Offene Kirche und das Andreaskreuz

In der Fastenzeit lädt die evangelische Kirchengemeinde wieder zur offenen Kirche ein. Jeweils donnerstags in der Zeit von 17.45 Uhr bis 19 Uhr ist die Andreaskirche für diese Aktion geöffnet. Am 30. März gibt es von 18 Uhr bis 18.30 Uhr einen Impuls zu „Nicht sofort ... lospoltern“, den Pfarrer Eißler gestaltet. Die Zeit endet mit dem Abendläuten. Danach nehmen wir uns Zeit für Gespräche, Teetrinken und neue Impulse. Steht das Andreaskreuz an der Eingangstür, wird zusätzlich noch eine Kirchenführung angeboten. Margret Müller wird interessante Einblicke in die Geschichte der Andreaskirche und ihre besonderen Kunstwerke geben.



Was bewegt BlechbläserInnen:

Sich im Kreis

- Hinzulegen
- Hinzusitzen
- Hinzustehen

Regelmäßig

- Üben
- Erproben



Aus Freude

- an der Musik
- sich zu verbessern
- Gemeinschaft zu haben
- Anderen Freude zu bereiten

Seit einem Jahr trifft sich der Bläserkreis Reutlingen alle zwei Wochen mit ihrem Trainer Simon Amend um das zu erreichen!

So eine Freude!

Gospelchor Gönningen sang in der Andreaskirche

Schon zum dritten Mal gastierte der Gönninger Gospelchor am 19. März hier in Eningen. In der vollbesetzten Andreaskirche überzeugte der 30-köpfige Chor unter der souveränen Leitung von Klaus Rother. Neben Klassikern wie „Kumbaya my Lord“ interpretierte der Gospelchor auch modernere Stücke von Stevie Wonder oder Elvis Presley. Ans Herz ging „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Unter den zahlreichen sehr guten Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen stach Denise Wiebusch mit schon professionell wirkendem Gesang heraus. Eine sichere Bank war Herwig Rutt, der den Chor am E-Piano begleitete.



Gönninger Gospelchor sang in der Andreaskirche

Über den Kirchturm

Männervesper: Ist Suizid Männersache?

Warum ist die Suizidrate bei Männern in Deutschland dreimal, bei älteren Männern sogar fünfmal so hoch wie bei Frauen? Schützt die Ehe Männer vor dem Suizid? Wie unterscheiden sich Männer und Frauen in ihrem Selbstverständnis? Welche Wege können herausführen aus suizidalen Krisen? Über diese (und andere) Frage(n) sprechen wir am Dienstag, 4. April, mit Frau Carola Schnurr, Mitarbeiterin der Krisenberatungsstelle „Arbeitskreis Leben“ in Tübingen. Veranstalter ist die Männerarbeit im Evangelischen Kirchenbezirk Reutlingen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wannweil.

Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus, Kirchgasse 1, 72827 Wannweil. Zur besseren Planung des Vespers wird eine Anmeldung erbeten an Jürgen Rist, E-Mail: juergen.rist@kirche-reutlingen.de, oder Telefon (07121) 57 81 27

Weitere Informationen unter:

www.eningen-evangelisch.de

Kinderkleiderbörse in Eningen

Nächste Kinderkleiderbörse ist am 25. März in den Räumen der Andreaskirche.

Das Kinderkleiderbörseteam sucht leichte, auch sehr gerne große Regale. Jedoch müssen sie zerlegbar sein, damit wir sie auf die Bühne transportieren können.

Wir holen sie gerne bei Ihnen zuhause ab. Bitte melden Sie sich bei Iris Weinmann Tel. 07121/81492.



em/nw
 Evang. Männer-Netzwerk
 Kirchenbezirk Reutlingen

Evangelisch-methodistische Kirche



Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 26. März

10.00 „Atem holen“ – ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen (Pastorin Anette Obergfell) mit Beteiligung des Chörls, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 27. März
20.00 Chörle

Mittwoch, 29. März
20.00 Ökum. Vortrag im Johanneshaus: „Martin Luther – katholisch!“ mit Prof. Dr. Hilberath

Sonntag, 02. April
10.00 Gottesdienst und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

„Atem holen“ - ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen!
Wir laden herzlich ein zum Innehalten und Durchatmen – bei einem besonderen Gottesdienst mit dem Thema **„Augenblick mal!“** am **Sonntag, 26. März um 10 Uhr**. Es erwarten Sie Impulse gegen Ungeduld und gegen Sofort. Ein Team hat sich dazu Gedanken gemacht und wird mit verschiedenen Elementen den Gottesdienst gestalten. Der Gottesdienst nimmt Gedanken der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ auf, die vom 1. März bis 16. April 2017 stattfindet.
Herzliche Einladung!

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A. Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Augenblick mal!



„Atem holen“ -
ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen!
Sonntag, 26. März 2017 10 Uhr
Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 25. März 2017
14.30 Erstkommunion: Gestalten der Erstkommunionkerzen im Martinussaal
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 26. März 2017 – 4. Fastensonntag LAETARE
9.30 Eucharistiefeier

Montag, 27. März 2017
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Mittwoch, 29. März 2017
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
17.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Frère Roger
20.00 Ökum. Vortrag mit Prof. Hilberath im evang. Johanneshaus

Donnerstag, 30. März 2017
16.45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. April 2017
17.00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 2. April 2017 – 5. Fastensonntag MISEREOR
9.30 Jugendgottesdienst, mitgestaltet von den Pfadfindern und „Zwischenzeit“ der Firmanden
anschl. Weltladen und Begegnung auf dem Kirchplatz
14.00 Großer Ökum. Seniorennachmittag in der HAP-Griehaberhalle
21.00 Vigil im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Pfarrbüro nicht besetzt
In der Zeit vom 28.03.-13.04. ist das Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde in Eningen nicht besetzt.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarrbüro St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

Firmvorbereitung
Am Sonntag, den 2. April 2017, treffen sich die Firmanden zur „Zwischenzeit“. Um 9.15 Uhr sammeln sich die Jugendlichen und ihre Firmbegleiter vor der Liebfrauenkirche. Um 9.30 Uhr beginnt der Jugendgottesdienst zum Misereor-Sonntag, der von den Pfadfindern gestaltet wird.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum „Ständerling“ eingeladen. Wer eine Kleinigkeit („Fingerfood“) zum Buffet beisteuern kann, sei schon jetzt herzlich bedankt. (cwl)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de



Neupostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 26. März 2017
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag der Neupostolischen Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 29. März 2017
20.00 Gottesdienst
20.00 „Fresh up“ Gottesdienst in Sonnenbühl

Sonntag, 2. April 2017
9.30 Gottesdienst mit Bezirksältester Probst
11.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger

Mittwoch, 5. April 2017
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 6. April 2017
10.00 „Eltern-Kind-Singen“ in Sonnenbühl

Freitag, 7. April 2017
19.00 „Stunde der Kirchenmusik“
Thema: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn für Palmsonntag - mit Instrumentalensemble in Metzingen

Sonntag, 9. April 2017, Palmsonntag
9.30 Gottesdienst
9.30 Gottesdienst für die Jugend in RT-Süd

Termine des gesamten Monats:
<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neupostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak-eningen.de>

VEREINSNACHRICHTEN

DRK



Ortsverein Eningen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Am Freitag, 21. April 2017, um 19.00 Uhr im Magazin des DRK Eningen unter Achalm, Schillerstr. 67

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der JHV 2015
3. Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) der Bereitschaftsleitung
 - c) der Jugendrotkreuzleitung
 - d) der Schatzmeisterin
 - e) der Abschlussprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Jahreshauptversammlung lade ich alle Helferinnen und Helfer, die Mitglieder des Jugendrotkreuzes sowie die fördernden Mitglieder und die Freunde des DRK Eningen unter Achalm recht herzlich ein.

1. Vorsitzender

Timo Merz

Förderverein Eninger Kunstwege



Neue Skulptur auf dem „e.“ vor dem Eninger Rathaus

Die Reutlinger Künstlerin **Susanne Dohm-Sauter** stellt ab Ende März die Skulptur „Endlos“ vor dem Eninger Rathaus aus. Sie folgt auf ein Objekt von Susanne Immer, das die letzten Monate auf dem „e.“ (E-Punkt) – einem zentralen Bestandteil des Kunst- und Sinnespfades – zu sehen war. Zusätzlich wird auch Susanne Dohm-Sauter im Kunstraum in der Eugenstraße aktuelle Arbeiten zeigen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, den 30. März um 17 Uhr auf dem Rathausvorplatz statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Neben einem Grußwort von Bürgermeister Alexander Schweizer und Hermann Walz (Vorsitzender Förderverein Eninger Kunstwege), wird MarEl Schaefer als eine der Initiatoren des Kunst- und Sinnespfades in Form eines Künstlergespräches in die Ausstellung einführen. Im Anschluss wird zu einem kleinen Sekttempfang geladen.

Susanne Dohm-Sauter lebt in Reutlingen und arbeitet als freischaffende Künstlerin und Dozentin. Ihre Skulptur „Endlos“ basiert auf grell-bunten Plastiktüten als Ausgangsmaterial. Die Tüten werden zweckentfremdet und finden ein neues Dasein in der ästhetischen Form. Das Objekt soll nicht im politischen Sinne anklagen, sondern viel mehr den Betrachter dazu anregen sich mit dem eigenen Konsumverhalten auseinander zu setzen.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Mittwoch, den 5. April 2017 um 19.30 Uhr Wohnhof, Lange Äcker Straße 2 in Eningen unter Achalm

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2016 der Vorstandschaft
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung für Vorstand und Schatzmeister
7. Wahlen des Vorstands und aller Funktionsträger
8. Änderung der Vereinssatzung (aufgrund Vorgaben des Finanzamts)
9. Ausblick und Vorhaben im Jahr 2017
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Mitglieder und der Freunde von Kunst und Kultur.

Anträge müssen nach der Satzung bis 2. April 2017 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Noch ein Hinweis: Der Förderverein Eninger Kunstwege e.V. ist laut Bescheid des Finanzamts Reutlingen vom 8.4.2015, Steuernummer 768042/15419 als gemeinnützig anerkannt. Beiträge und Spenden an den Förderverein sind daher nach § 10b EStG und § 9 Nr.3 KStG abziehbar.

Hermann Walz, Vorsitzender

HAP Grieshaber und die Schwäbische Alb

Jeden 1. Sonntag im Monat ist die Ausstellung **von 14 – 17 Uhr** in der HAP Grieshaber Halle (Oberes Foyer), Eningen, Betzenriedweg 24 geöffnet.

Nächste Öffnung Sonntag 2. April 2017

Der Förderverein Eninger Kunstwege e.V. hat aus Beständen der Gemeinde Eningen eine ständige Ausstellung eingerichtet, die bis einschließlich Mai zu sehen ist.

Es sind neben Holzschnitten aus verschiedenen Epochen wie z.B. der Zyklus „The Swabian Alb“ und spätere Holzschnitte mit Albthemen, auch Leihgaben von privaten Sammlern und der Familie Grieshaber (Urkunden und persönliche Gegenstände) zu sehen.

Auf der Empore ist der Bühnenvorhang aus dem Ballett „Feuervogel“, eine Leihgabe des Nationaltheaters Mannheim zu bewundern. Auf der Empore bilden mehrere Entwürfe für Friestafeln, die Grundlage für den Grieshaber Fries in der Halle

Besonderheiten:

Bemaltes Nachtkästchen von Riccarda Gregor-Grieshaber

Neue Leihgabe auf Zeit „Der Gartenwächter“ eine Glasstele der Stieftochter von HAP Grieshaber Nani Croze, die in Nairobi/Kenia lebt. Sie ist dort eine sehr bekannte Glaskünstlerin.

Vitrine mit wertvollen Kunstbüchern aus dem Schaffen von HAP Grieshaber.

Die Ausstellung ist zum letzten Mal am 7. Mai 2017 zu sehen.

In den Monaten Juni und Juli ist die HAP Grieshaber Halle wegen Modernisierung der Elektroanlagen geschlossen.

Ab August oder September wird eine neue Ausstellung aufgebaut werden.

hw



Ausfahrt auf den Spuren von HAP Grieshaber

In Zusammenarbeit mit der VHS Eningen lädt der Förderverein zur einer Tagesausfahrt ein, die in das Kunstmuseum des Landkreises Rottweil zum Wasserschloß Glatt und zum ehemaligen Kloster Bernstein führt.

Von hier gingen in den 1950er Jahren weitreichende Impulse zur Neubelegung der südwestdeutschen Kunstszene aus.

Der Künstler Paul Kälberer gründete die private Kunstschule. Riccarda Gohr (Gregor – Grieshaber) brachte aus Berlin neue Impulse mit. Sie lud auch HAP Grieshaber ein. Auf diese Weise lernten sich die beiden kennen.

Eine Führung durch die Sammlung ist geplant. Nach einer Kaffeepause im berühmten Schloßcafé, führt die Tour nach Bernstein, wo man sich einen Eindruck von der damaligen Initiative machen kann.

Samstag 6. Mai 2017, Abfahrt in Eningen 13 Uhr mit Bus.

Kosten 32 € mit Eintritt, Führung und Busfahrt.

Anmeldungen nimmt die VHS entgegen.



Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf www.gesangverein-eningen.de finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Termine

Montag, 27. März 2017
 19:15 Uhr music and more
 20:15 Uhr Männerchor

Dienstag, 28. März 2017
 17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
 18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
 19:30 Uhr Frauenchor

Mittwoch, 29. März 2017
 19:00 Uhr Projektchor Charlieu im Spital
Chorgesang trifft Kunst

Herzliche Einladung zur Ehrungsveranstaltung des Gesangvereins

Bereits heute möchten wir Sie herzlich zur diesjährigen Ehrungsveranstaltung des Gesangvereins **am 23. April** einladen, die in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Eninger Kunstwege stattfindet.

Beginn ist um **14 Uhr** in der HAP-Griehaber-Halle. Zunächst wird Eckhard Grebner den Griehaber-Fries vorstellen. Untermalt wird diese kleine „Führung“ durch die Chöre des Gesangvereins, die Stücke singen, die zu den jeweiligen Motiven des Frieses passen.

Im Anschluss an die Führung, ungefähr gegen **14:45 Uhr**, gibt es in der Halle eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Parallel hierzu kann die Griehaber-Ausstellung auf der Empore und im oberen Foyer der Festhalle besichtigt werden. Um **15:30 Uhr** beginnt in der Halle der Festakt zur Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder des Gesangvereins. Die Ehrungen werden ebenfalls durch die Chöre des Gesangvereins unter Leitung von Brigitte Neumann und mit Natalie Schäfer am Klavier umrahmt.

Gesangverein und Förderverein Eninger Kunstwege freuen sich auf Ihr Kommen.



Gesunde Gemeinde Eningen

Gesundheitsinformation der Projektgruppe Bewegung

Das Risiko einer Herz-Kreislauf-Erkrankung lässt sich laut einer Studie der Cambridge-Universität durch körperliche Aktivität um 20 % senken. Mit Bewegung kann man beispielsweise Rückenschmerzen und Probleme mit dem aktiven und passiven Bewegungsapparat durch geringen Aufwand sehr einfach verbessern. Regelmäßige Spaziergänge und ein bisschen mehr Bewegung im Alltag helfen bereits dabei.

Statista hat im Jahr 2015 23.090 Personen ab 14 Jahren in Deutschland dazu befragt, wie oft sie Sport treiben. Die Ergebnisse sind im nachfolgenden Diagramm mit prozentualer Verteilung angegeben.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wird auch in diesem Jahr wieder verschiedene Bewegungsangebote anbieten wie eine Familienwanderung durch die Teufelsschlucht, eine Fahrradtour entlang der Streuobstwiesen oder den Kangoo Club als Rückenschule für Kinder in Kooperation mit der kidKG.

www.forumgesundegemeinde.de



Gesundheitsinformation der Projektgruppe Bewegung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde

PT Vortrag Rücken und Faszien Vorankündigung

Vorankündigung Vortrag in Reutlingen:

Schwachpunkt Nacken und Rücken – Wissensvortrag Bandscheiben und Faszien

Die Kooperation des Gesundheitsforums der Gesunden Gemeinde Eningen mit dem Premium Fitnessclub PT Reutlingen ermöglicht es einen Informationsvortrag anzubieten, der tiefere Einblicke in die Hintergründe von Rücken-, Nackenschmerzen und deren Vermeidung gibt.

Bei der Informationsveranstaltung am 04. April in Reutlingen konnten zwei bekannte Dozenten und Faszien- und Bewegungs-Spezialisten für den Vortrag „Schwachpunkt Nacken und Rücken – Wissensvortrag Bandscheiben und Faszien“ gewonnen werden.

Der Informationsvortrag „Schwachpunkt Nacken und Rücken – Wissensvortrag Bandscheiben und Faszien“ wird am 04. April ab 18.00 Uhr in den Räumen der SLP Anwaltskanzlei - einen weiteren Partnern der Gesunden Gemeinde- in der Oberen Wässere 4 in Reutlingen stattfinden.

Im Anschluss haben interessierte bei Catering in gemütlicher Atmosphäre in den Räumen von PT Reutlingen, gleich um die Ecke in der Lederstraße, noch die Gelegenheit zum vertiefenden Gespräch mit den Fachleuten.

Mehr zum Vortrag in Kürze in der Rubrik des Gesundheitsforums, oder im Internet.

www.ForumGesundeGemeinde.de

WISSENSVORTRAG:

Schwachpunkt Nacken & Rücken - Bandscheiben & Faszien
 In den Räumen der SLP Anwaltskanzlei
 Obere Wässere 4
 72764 Reutlingen

Dienstag, 04.04.2017 • 18.00 Uhr

Gesundheitsforum Eningen e.V.

Das Gesundheitsforum stellt vor:

Praxis für klassische Homöopathie und Naturheilkunde in Eningen

Seit März 2017 bietet unser Mitglied Jürgen Bauder in Eningen in der Hauptstraße 44 seine Dienste an. Herr Bauder verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Homöopathie. Seit über 20 Jahren behandelt er seine Patienten nach den Regeln der klassischen Homöopathie in eigener Praxis in St. Johann. Aufgrund seines privaten Umzugs nach Eningen entschloss er sich, seine Praxis ebenso zu verlegen. Demnächst wird er hier in einem Fachartikel über die Besonderheiten der Homöopathie berichten. Sie können sich gerne bei ihm persönlich informieren:



Jürgen Bauder
Praxis für Homöopathie und Naturheilkunde
Hauptstraße 44
Telefon: (07121) 99 43 443
info@heilpraktiker-bauder.de
www.heilpraktiker-bauder.de



Gesundheitsforum Eningen e.V.:

Neuaufgabe „Gesundheitsführer 2017“ - In und um Eningen herum“ in Arbeit. Jetzt noch schnell Mitglied werden und mit dabei sein!

Die Vorbereitungen des neuen Gesundheitsführers laufen mit tatkräftiger Unterstützung der Firma APROS Consulting & Services aus Eningen, bereits auf vollen Touren.

Der schon gut bekannte gelbe Gesundheitsführer soll auch 2017 ein gutes und informatives Nachschlagewerk für Bürgerinnen und Bürger in Eningen und darüber hinaus sein.

Durch die stetig steigenden Mitgliederzahlen und die dadurch noch umfassendere Informationen macht dies die nächste Ausgabe noch interessanter.

Durch ein umfangreiches Gesundheitsadressen-Verzeichnis wird das Heft, neben den Anbieterinformationen auf der Homepage des Vereines, zur praktischen Orientierungshilfe im Alltag. Die Broschüre soll wieder zum Eninger Gesundheitstag am 15.10.2017 erscheinen.

Unser Ziel als Gesundheitsforum ist es, Menschen über vielfältige Angebote rund um das Thema Gesundheit und Gesunderhaltung bestmöglich zu informieren und zu beraten.

Durch diese Förderung wird das Gesundheitsbewusstsein der Menschen gestärkt, der Umgang mit bestehenden Krankheiten erleichtert und erkrankten Menschen mit fachlicher Unterstützung geholfen.

Der Gesundheitsführer wird durch Spenden, Sponsoren und die Mitglieder finanziert.

Wer unseren Verein unterstützen will und vielleicht auch mit einer ansprechenden Selbstdarstellung im neuen Heft erscheinen möchte, ist herzlich eingeladen, schnell noch Mitglied des Gesundheitsforum Eningen e.V. zu werden! Das Projekt ist bereits in Arbeit, daher bitte in der nächsten Woche noch melden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Unterstützung
 Der Vorstand
 Veronika Bittner-Wysk und Waltraud Koller

Nähere Infos :

Frau Bittner-Wysk, PhysioEningen GbR: 07121- 820631
 Waltraud Koller, Coaching & Stressprävention: 07121- 9264260
 Volker Feyerabend, APROS Consulting & Services: 07121 - 9809911
www.gesundheitsforum-eningen.de

Verein der Hundefreunde Eningen



Hauptversammlung am 17.03.2017 im Vereinsheim

Die erste Vorsitzende Ute Mader begrüßte die teilnehmenden Mitglieder zur Versammlung für das Geschäftsjahr 2016 und als Gast Bürgermeister Alexander Schweizer.

Mader blickte wieder zurück auf ein arbeitsreiches Jahr und bedankte sich bei allen Helfern, die ganzjährig den Wirtedienst im Vereinsheim leisteten, sowie auch einige Arbeitseinsätze im und ums Haus oder auch sonst in vielfältiger Weise den Verein unterstützten. Viel zusätzliche Arbeit brachte den Hundefreunden das Unwetter im Juni, bei dem alle Nebengebäude unter Wasser standen und einige Gerätschaften zerstörte oder zumindest beschädigte.

Ute Mader erinnerte an verschiedene Veranstaltungen wie Mutscheln im Vereinsheim, Himmelfahrtshockete im Harret, das Sommer-Grillfest und den Jahresabschluss im Dezember.

Über die sportlichen Veranstaltungen berichteten die Übungsleiter stellvertretend Ute Weinmann für die Abteilung Schutzhundesport, Ingrid Wödl für Obedience und Kristina Kuppler für Rally-Obedience. Patrizia Geiger-Schott berichtete von der Basisausbildung beginnend in der Welpenschule und weiterführend in der Junghundegruppe. Es wurde von sehr viel Einsatz aller berichtet, gekrönt durch bestandene Prüfungen auf heimischem Platz sowie auswärts (wie in der Presse jeweils veröffentlicht).

Die Kassenprüfer Jochen Mettenberger und Kuno Schiebel attestierten dem Kassenverwalter Karl-Friedrich Sautter eine gewohnt einwandfreie Arbeit, die in der Gesamtentlastung der Vorstandschaft, die durch Matthias Maier durchgeführt wurde, ihre Bestätigung fand. Ute Mader hob hervor, welche Besonderheit es sei, dass die Hundefreunde seit über 50 Jahre ihren Kassenverwalter Sautter im Amt haben, was wohl eine rühmliche Ausnahme sei.

Zur Ehrung standen an: für stattliche 60 Jahre Mitgliedschaft Rudolf Heimerdinger, für 50 Jahre Mitgliedschaft Heinz Löffler, Werner Raisch und Walter Schneider, für 40 Jahre Mitgliedschaft Eberhard Weinmann und Karl-Heinz Romer sowie für 25 Jahre Ilseruth Sautter und Marion Keil. Ute Mader bedankte sich für die besondere Treue zum Verein und gratulierte den Jubilaren.

Die Hauptversammlung lief zügig durch und Mader bedankte sich im Namen der Vorstandschaft für das Vertrauen. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Uwe Schott (2. Vorsitzender), Walter Schneider (Ehrung für 50 Jahre), Heinz Löffler (Ehrung für 50 Jahre), Ute Mader (1. Vorsitzende), Eberhard Weinmann (Ehrung für 40 Jahre), Karl-Heinz Romer (Ehrung für 40 Jahre), Rudolf Heimerdinger (Ehrung für 60 Jahre).

Junge Philatelisten



Bericht über die Jahreshauptversammlung 2017

Briefmarkensammler weiterhin aktiv

Die Jungen Philatelisten führten vor kurzem ihre Hauptversammlung durch. Der Vorsitzende Andreas Schreiber konnte neben den teilnehmenden Mitgliedern auch Bürgermeister Alexander Schweizer begrüßen. Danach folgten die Berichte. Schatzmeister und Jugendleiter Thomas Preiß gab einen Überblick über die wesentlichen Geschehnisse des vergangenen Jahres.

Auch im Jahr 2016 beteiligte sich der Verein mit einigen Exponaten an der Briefmarken-Werbeschau des Eninger Briefmarken-Clubs.

Am Vereinsstand gab es zudem wieder Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten. Viele philatelistische Belege fanden ihre Abnehmer.

Der vereinseigene Bestand an Briefmarken-Katalogen konnte weiter aktualisiert werden.

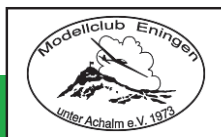
Durch Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Spital konnten die Vereinsräume nur sehr eingeschränkt genutzt werden. Im Laufe dieses Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Als weitgehend stabil bezeichnete der Schatzmeister die finanzielle Lage des Vereins, wobei die laufenden Einnahmen die Ausgaben nicht ganz ausgleichen konnten und ein geringer Rückgriff auf die finanziellen Reserven notwendig wurde.

Bereits zum wiederholten Mal wurde ein Jugendnachmittag im Rahmen des Eninger Ferienprogramms angeboten. Die Veranstaltung war abermals ausgebucht, so dass es auch in diesem Jahr ein entsprechendes Angebot geben soll. Die Tagesordnungspunkte Entlastung und Wahlen konnten zügig abgewickelt werden.

Vorsitzender des Vereins bleibt Andreas Schreiber. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, so Werner Zahn als zweiter Vorsitzender, Thomas Preiß als Schatzmeister und Peter Weckherlin als Schriftführer.

Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Oliver Walther und Magnus Rosenfelder. Mit dem Dank an alle Helfer und Unterstützer beendete der Vorsitzende die Versammlung.



Modellclub Eningen

1. Modellbauflorhmarkt war der Hit!

Seinen 1. Modellbau-Florhmarkt konnte der MCE am vergangenen Samstag veranstalten und wie sich bereits im Vorfeld durch die hohe Anzahl der Anmeldungen abzeichnete auch erfolgreich feiern, denn die HAP Grieshaber-Halle mit 35 Ausstellern und allen belegten Tischen proppe voll.

Den Florhmarkt veranstaltete man gemeinsam mit dem FMSC Reutlingen und dass dieses Konzept aufging, bewies die harmonische und gut organisierte Vorbereitung und Arbeitsaufteilung. Das Organisationsteam um Nathan Engels und Rainer Abram hatte auf Eninger Seite alles jederzeit fest im Griff. Bereits am Freitagabend wurde die komplette Halle entsprechend hergerichtet, die Modellflug-Ausstellung mit wunderbaren Modellflugzeugen durch den FMSC Reutlingen vorbereitet. Bereits vor der offiziellen Öffnungszeit 10.00Uhr waren schon die ersten Schnäppchenjäger am Start. Davor war man im MCE Wochen vorher aktiv, denn Sinn und Zweck war ein „ordentliches“ Ausmisten und Aufräumen der Clubräume in der Schillerschule. Und das dass notwendig war zeigte die Unmenge von Material was sich über all die Jahre im MCE ansammelte. Bis aus den hintersten Ecken wurden alte Modellflugzeuge, Segler, Teile und Materialien hervorgeräumt, abgestaubt und für den Florhmarkt aufpoliert. Was an Modellen und Teilen noch identifiziert wurde, wurde in unseren Container auf der Deponie ausgelagert. Vor allem Dank des Einsatzes unserer Jugendlichen konnte man dann der Öffnung des Florhmarktes am Samstag ganz entspannt entgegensehen. Hervorheben muss man unseren „Vertriebschef und Marketingexperten“ Oli Weible, der am MCE Stand für ein perfekten Auftritt und für den Verkauf vielen Modelle und „Schrottteile“ verantwortlich war. Das Bewirtungs-Team rund um Andrea, Uwe, Nathan und den Helfern des FMSC Reutlingen waren bestens vorbereitet. Dank auch für die unzählige Anzahl von Kuchenspenden. Dank auch an Matze Ruf und Chris Schreiber, die mit den Einweisungen an die Aussteller und mit dem dem Abkassieren alle Hände voll zu tun hatten. Vielen Dank auch an Bürgermeister Alexander Schweizer der trotz aller Terminhatz noch bei uns vorbeigeschaut hat.

Toll auch, dass von MCE Seite Linus (...der Sender-Sammler!), Marcel, Björn und auch Christian und Torsten mit eigenen Ständen am Start waren. Klasse, dass am Freitag im Club u.a. Rik, Jannik, Joachim und auch Max beim Ausräumen und Runtertragen so kräftig mit angepackt haben.

Dank auch an Gerhard Hartmann mit seinem sehr interessanten und informativen Stand über die Arbeit seiner WERK-AG!



Ganz besonders möchte sich der MCE recht herzlich bei den Fliegerkameraden des FMSC Reutlingen, bei Daniel, Jörg, Achim und allen Modellausstellern aus Reutlingen bedanken!

Ohne die wunderschönen Modelle wie die Riesen-Topsy, die Focke Wulf von Holger sowie die Blue Angel von Jörg, die Curare, den Heli von Richard und allen anderen Wahnsinns-Modellen wäre der Modellbauflorhmarkt nur halb so interessant gewesen! Danke auch Richard Schwab für Deine erneute Spende und auch bei Uwe Gewalt! Was für ein Glück! Durch die tolle Zusammenarbeit der Vereine im Vorfeld lief alles wie am Schnürchen und sollte so zu dem sehr erfolgreichen Gelingen beigetragen!

Nach Gesprächen mit anderen Modellflugkameraden aus umliegenden Vereinen wie z.B. Neckartenzlingen, St. Johann und vom MFC Milan hatte man auch das Gefühl, dass alle ein Stück auch stolz waren, weil endlich auch die Region

Reutlingen einmal in Sachen Modellflug und Modellbau so präsent war bzw. so toll präsentiert wurde.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei unserem starken ORGA Team Nathan Engels und Rainer Abram, bei Daniel, Jörg vom FMSC recht herzlich bedanken.

Alle die nicht dabei sein konnten hoffen wir im Laufe des Jahres z.B. auch beim „Grill & Fly“ im Juli wieder zusehen.

Fazit des Tages: Mit diesem Florhmarkt hat endgültig eine neue Zeitrechnung und eine neue Generation im MCE begonnen ne Menge Verantwortung zu übernehmen. Super! Vielleicht oder halt erst eines Tages - ich, wir im Vorstand würden uns es sehr wünschen - kann auch der ein oder andere „Passive“ wieder als aktiver Modellflieger beim MCE dabei sein!

In diesem Sinne & mit einem Holm- und Rippenbruch!
CD/1.VS



PS: Am Samstag ist der Einfliegen der LUXX E-Segler mit Thorsten und allen Helfern. Treffpunkt ist um 13.00Uhr am Club. Für eine kleine Bewirtung aller ist gesorgt!



Musikverein Eningen e.V.

Termine

Jugendkapelle

Montag 27.03.2017

Probe entfällt

Aktive Kapelle

Dienstag 28.03.2017

20.00 Uhr Tutti Probe

HINWEIS!!! Die nächste Dirndlparty des MV Eningen findet am 07.10.2017 statt. Termin freihalten!

Naturfreunde Eningen



Veranstaltungen im März 2017

- Sa., 25. März
!!!!
Kinder-/Schülergruppe - Osternbasteln
wird verlegt auf Sa. 01.04.2017
Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus
Arbeitsdienst Rohrauer Hütte
Beginn: 08.00 Uhr
- Sa., 25. März
Arbeitsdienst Rohrauer Hütte
Beginn: 08.00 Uhr
- Di., 28. März
Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee
Beginn: 16.00 Uhr

Paul-Jauch-Freundeskreis

Herzliche Einladung zur Vernissage
Helmut Anton Zirkelbach

„Spuren der Landschaft“
Freitag, 31. März 2017 um 18:30 Uhr
im Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Str. 5)



Mit seinen Radierungen, insbesondere mit den Reihen „Tailfinger Totentanz“ und „préludes“, hat Helmut Anton Zirkelbach bereits bundesweit und international viel Aufmerksamkeit erhalten. Nun kommt der aus Schorndorf stammende und in Kohlstetten lebende Künstler ins Paul-Jauch-Haus nach Eningen. „Spuren der Landschaft“ zeigt eine Auswahl seiner landschaftlichen Motive. Das Highlight sind die für die Ausstellung sonderangefertigten Radierungen der Achalm.

Vernissage

Begrüßung: Dr. Barbara Dürr (stellv. Bürgermeisterin) und Wolf-Dieter Baumann (Vorsitzender des Freundeskreises)
Einführung: Jutta Fischer M.A. (Kunsthistorikerin)
Musikalische Umrahmung: Alexander Laxgang (Akkordeon)

Ausstellungszeitraum: 31. März – 4. Juni 2017

geöffnet immer sonntags von 14 – 17 Uhr
Am So., 21.05.2017 wird der Künstler anwesend sein und Drucke fertigen.

Weitere Informationen: www.paul-jauch-haus.de

Harmonische Mitgliederversammlung

Am 15. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Eninger Hofs statt. Den Bericht über das vergangene Jahr mit zwei gut besuchten Ausstellungen (Heidi Moritz-Häntsche und Originalzeichnungen von Paul Jauch aus Privatbesitz) und die Vorschau für das Jahr 2017 gab die 2. Vorsitzende Marga Benzing anstelle des erkrankten 1. Vorsitzenden Wolf-Dieter Baumann ab. Dieses Jahr sind wieder 2 Ausstellungen geplant. Am 31.3. ist die Vernissage der Ausstellung mit Helmut Anton Zirkelbach und für Herbst ist eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Fotogruppe der Naturfreunde geplant. Über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins berichtete Helga Walz. Die Kassenprüferin Irmgard Stoll bestätigte, dass die Kasse, wie auch in den Vorjahren, vorbildlich geführt wird.

Nach Entlastung des Vorstands wurde dann der Tagesordnungspunkt Wahlen aufgerufen. Die Wahlleitung übernahm Waldemar Frommann. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Verfügung. Neu hinzugewählt wurde

Roger Mau als Beisitzer. Der Vorstand besteht nunmehr aus dem 1. Vorsitzenden Wolf-Dieter Baumann, der 2. Vorsitzenden Marga Benzing, dem Schriftführer Harald Fügen, der Schatzmeisterin Helga Walz, den Beisitzern Annemarie Winter und Roger Mau.

Nach einer knappen Stunde war der offizielle Teil beendet.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Von Schafen, Schäfern und Wacholderheiden

Am Freitag, 24. März 2017 um 19.30 Uhr in den Albvereinsräumen des Spitals werden wir einen **Auditionsvortrag** von und mit Dorothea Steingraber mit Kurt Schneider erleben.

Wir hören und sehen zahlreiche Geschichten vom Leben der Schäfer und ihren Schafen auf der Schwäbischen Alb.

- Der alte Schäfer erzählt aus seinem Leben
- Wanderschäfer berichten aus ihrem Alltag
- Das Schäferfest auf dem Raichberg
- Der Markgröninger Schäferlauf
- Zubereitung von Lambraten
- Die rätselhafte Wachholderbeere
- Bau und Spiel des süddeutschen Hirtenhorns
- Zahlreiche Originalaufnahmen werden ergänzt durch bäuerliche Melodien, gespielt auf alten Instrumenten.

Ein Probiervesper von Lammprodukten ist eingeplant.
Eintritt frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten.



Mit Zuversicht in das nächste Jahr

Die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins verlief beim Rückblick in das Jahr 2016 und beim Ausblick nach 2017 harmonisch. Vorstandssprecher Ingo Ruf begrüßte in der TSV Gaststätte auch BM Schweizer. Nach der Totenehrung folgte sein Jahresbericht.

Besonders hob er das Maibaumstellen hervor, welches das erste Mal zusammen mit den Naturfreunden veranstaltet wurde. Die Sonnwendfeier wird allen Beteiligten in Erinnerung bleiben, weil ein Unwetter mit riesigen Regenmengen das Feuer löschte und den Ortskern von Eningen unter Wasser setzte.

Die geplante Familienausfahrt wurde mangels Anmeldungen abgesagt und dann auch die Familiengruppe aufgelöst, da offensichtlich kein Interesse besteht. Der Abschied der Pächterin Gudrun Gekeler, die sich in den Ruhestand verabschiedete, war ein wichtiges Ereignis.

Er wies auf den Wanderplan 2017 hin, der in Papierform, wie auch im Internet, vorhanden ist. Die Aktion zur Ausleihe von Schneeschuhen ist angelaufen, wenn sie auch diesen Winter nur eingeschränkt einsetzbar war.

Er freute sich, daß nahezu 600 Mitglieder gezählt werden können. Darunter sind auch 3 Flüchtlinge, die mit Eifer in der Discgolfgruppe mitmachen. Die Vertreterin der Gruppe im Vorstand, Silke Beck, hat sich gut eingelebt und aktiv eingebracht. Er dankte Petra Hauser, die über viele Jahre die Buchhaltung des Vereins ehrenamtlich führte und dies jetzt aus Zeitgründen abgibt.

Die überraschende Schließung des Spitals wegen des Brandschutzes brachte erhebliche Probleme mit sich. Die Gruppen mussten in andere Räume ausweichen. Wie BM Schweizer bekanntgab, ist nun das Gebäude wieder benutzbar, was mit Erleichterung aufgenommen wurde.

Ingo Ruf wies darauf hin, dass im nächsten Jahr Neuwahlen anstehen und deshalb Veränderungen zu erwarten sind.

Josef Härle verlas den Bericht der Schriftführerin Andrea Schenk, die verhindert war.

Die Finanzen

Martin Anders berichtete in bewährter Weise über die Finanzen. Es ergeben sich im Verwaltungshaushalt keine gravierenden Veränderungen. Für das Wanderheim mussten für die Sanierung des Spielplatzes und die Erneuerung der Enthärtungsanlage 15.000 € ausgegeben werden. Die Kosten wurden über die Pacht und Rücklagen finanziert.

Hermann Walz, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, gab einen Überblick über seine Tätigkeit, die auch die Aktualisierung der Internetseite umfasst. Bei der Aktion „Gesunde Gemeinde“ vertritt er die Ortsgruppe. Die Idee zur Aktion „offenes Volksliedersingen“ ist dort entstanden.

Auf Ebene des Lichtensteingaus ist „Lust am Wandern“ für Angehörige und Demenztbetroffene in Zusammenarbeit mit dem DRK gut angelaufen und wird dieses Jahr fortgesetzt. Ebenfalls ist das Gesundheitswandern durch eine Gruppe von Gesundheitswanderführern auf Gaeubene am Laufen.

Die Kassenprüfer bestätigten, dass die Kasse, wie auch in den Vorjahren, vorbildlich geführt wird.

Umbau des Wanderheims Eninger Weide

Als nach 11 Jahren die Pächterin Gudrun Gekeler im November 2016 aufhörte, war es Aufgabe des Vorstands einen neuen Pächter auszusuchen. Zusammen mit Josef Härle und Hans-Peter Hofmann wurde eine Vorauswahl der Bewerber getroffen und dem Hüttenausschuß präsentiert.

Die Wahl fiel auf Christian Schmid vom Restaurant Graf Eberhard in Bad Urach. Nach einer interimsmässigen Bewirtung im Dezember und Januar begann die Modernisierung der Küche, die viele Verbesserungen mit sich bringt. Auch die alten Fenster werden im Gebäude komplett getauscht und durch neue Holzfenster ersetzt. Es ist geplant, die Bewirtung ab Ostern wieder aufzunehmen. Die Baukosten bezifferte er mit 160.000 €. Zuschüsse beim Hauptverein und bei der Gemeinde sind beantragt.

Der Zeitaufwand für die ehrenamtlich Verantwortlichen war und ist enorm.

Die Berichte der Fachwarte folgten.

Die Mitgliederstatistik registriert 567 Personen. Die Struktur: bis 25 Jahre 24,5 %, 26 – 60 Jahre 33 %, über 60 Jahre 42,5 %.

Die Wegewarte berichteten, dass für die Kontrolle und Pflege der Strecke von 79,9 km im vergangenen Jahr 51 Stunden aufgewendet wurden.

Besprechungen wegen des Premiumwanderwegs waren beim Landratsamt Esslingen angesagt. Der HW 1 hat neue Wegeschilder erhalten. Er ist als Qualitätswanderweg zertifiziert worden.

Das Hochwasser hatte viele Forst- und Wanderwege unpassierbar gemacht. Wegen der Sperrung der Teufelsschlucht wurde eine Umleitung eingerichtet.

Die Zusammenarbeit mit Forstamtsleiter Hanner und seinen Mitarbeitern läuft sehr gut. Streckenpfleger Horst Reinhardt dankte dafür.

Wanderwart Michael Coconcelli berichtete, daß im vergangenen Jahr 688 Wanderer 472 Kilometer gelaufen sind. 22 Wanderführer organisierten 39 Wanderungen. Für die Vorbereitung wurden über 1.000 Stunden geleistet.

Besonders erwähnte er die Gebirgstour in das Lech-Tal mit Harald Reinhardt, die Wanderwoche im Altmühltal und die Musikalische Wanderung mit dem Gesangverein im Remstal.

Sportliche Wanderungen liegen im Trend. Deshalb waren von der Ortsgruppe zwei Wanderungen im Programm. Auch in diesem Jahr sind sie im Angebot.

Er dankte Bernadette Rieger, die als neue Wanderführerin mit ihrem Programm guten Anklang findet. 9 Wanderführer beteiligten sich an einem „outdoor“-Erste-Hilfe-Kurs, der vom DRK Ortsverband organisiert wurde.

Im Wanderprogramm 2017 ist für jeden etwas dabei. Er wies noch auf die Aktion „Wanderfitness Pass“ hin, der im Bonusprogramm der Krankenkassen aufgenommen ist.

Die **Berichte der verschiedenen Gruppen** folgten (Bewegliches Alter, Singgruppe, Discgolf, Tanzgruppen, Mundharmonikagruppe, Frauengruppe, Spitalbetreuung).

Besonders ausführlich geriet der Bericht von Uwe Mossig wegen der im Herbst geplanten Deutschen Meisterschaft im Disc Golf. Das Vorbereitungsteam wird durch eine Doppelspitze in der Abteilungsleitung mit Philipp Noack verstärkt.

Die Entlastung beantragte in bewährter Weise Harald Fügen, die auch einstimmig von der Versammlung erteilt wurde.

Die Wanderwarte sind in diesem Jahr ein Dreierteam geworden. Sabine Popp arbeitet mit Michael Coconcelli und Hermann Walz zusammen.

Verabschiedet wurde als Wanderführer Wilfried Knorr, der viele Jahre interessante und anspruchsvolle Wanderungen, auch im Hochgebirge, führte.

Hinzugekommen sind Ingeborg Renk und Hartmut Gekeler, die er im Team der Wanderführer begrüßte.

Traditionell wurde zwischen den Blöcken gesungen, begleitet von Frank Weichert am Akkordeon. Die Versammlung endete um 22 Uhr.

Wandern im Vorfrühling

Beinahe 30 Teilnehmer zählten die Wanderführer Silke Beck und Hermann Walz, die zur traditionellen Wanderung nach der Mitgliederversammlung eingeladen hatten.

Bei bewölktem Himmel, aber ohne Regen, durchstreiften die Wanderer zunächst Alt Eningen durch die Hirschgasse, vorbei am Farren(Narren)stall und durch den alten Pfarrgarten Richtung Andreaskirche. Dabei konnten von den Teilnehmern interessante Details zur Ortsgeschichte beigetragen werden.

Über die Treppenanlage oberhalb des ehemaligen Gasthauses Dreikönig ging es Richtung Dürerstraße und dann durch das Rennengäßle Richtung Freibad, wo die Baustelle der Zufahrt Freibad Fortschritte macht. Immer am Waldrand entlang führte der Weg zur Paul-Jauch-Bank, von wo bei klarer Sicht, nicht nur die Achalm und das Vorland, sondern auch die Schwarzwaldhöhen zu sehen waren. Nach knapp 2 Stunden war Schlußeinkehr im Naturfreundehaus angesagt.



Blick von der Paul Jauch Bank zur Achalm



Das traditionelle Schnäpsle

Der geplante Seniorennachmittag am Mittwoch 29. März 2017 muß wegen des Umbaus des Wanderheims Eninger Weide ausfallen. Er wird nachgeholt, wenn ab Ostern wieder geöffnet ist.

Programm im April 2017

- Fr 07.04 **Wanderführerstammtisch**
19.30 Uhr im „Zom Spitzbua“, Eningen.
Michael Coconcelli (0163 25 20 213
Hermann Walz (82 09 15
- So 09.04. **Premiere** auf dem geplanten Eninger Prädikatswanderweg Eningen-**Eninger Weide-Roßfeld-Traufweg Ermstal-Fohlenhof-Eninger Weide**-Eningen (Wanderung mit 2 Einstiegsmöglichkeiten).
Strecke ca. 24/14 km, ca. 660/360 m Anstiege.
Michael Coconcelli (0163 25 20 213
Hartmut Gekeler (8 39 70

- Do 20.04. **Bewegliches Alter, Busfahrt nach** Untermarchtal und Umgebung. Abfahrt 13.00 Uhr Schiller-/Wengenstraße. Anmeldung bei D. Krause (8 33 68.
HD Strobel, D. Krause
- So 23.04. **Tag des Baumes**
Pflanzung einer Fichte durch den Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Eningen unter Achalm. Josef Härle (8 32 38
- Sa 29.04. **Maibaumstellen mit Hockete im Spitalhof**
zusammen mit den Naturfreunden Eningen unter Achalm, Beginn 17 Uhr.
Josef Härle (8 32 38, Waltraut Bley(8 82 36

Glei bei Blaubeura

Die Wanderfahrt am Sonntag, den 26. März ist ausgebucht. Wir feruen uns über die gute Resonanz.

Achtung - am Sonntag beginnt die Sommerzeit - also bitte die Uhr eine Stunde vorstellen.

Einladung zum Wanderführerstammtisch

Der Erfahrungsaustausch und der persönliche Kontakt im lockeren Rahmen sind angesichts der veränderten Bevölkerungsentwicklung und der sich wechselnden Bedürfnisse unserer Freizeitgesellschaft wichtig geworden.

Wir laden alle Wanderführerinnen und Wanderführer sowie deren Partner, aber auch Interessenten, die als Wanderführer einsteigen wollen oder sich als Gäste für unsere Arbeit begeistern, zu unserem Stammtisch ein.

Auch inzwischen passive bzw. ehemalige Wanderführer sind bei uns herzlich willkommen. Der Kreis ist für jeden offen.

Wir treffen uns am **Freitag, den 7. April 2017 um 19.30 Uhr in der Gaststätte zum Spitzbua (bisher Landgasthof Wolf), Brunnenstr.13 in Eningen**

Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch mit netten Leuten in gemütlicher Runde.

Die Wanderwarte Michael Coconcelli Sabine Popp und Hermann Walz

Wir machen mit bei der Markungsputzete am Samstag, 1.4.2017

Treffpunkt 9 Uhr am Feuerwehr - Gerätehaus.

Bitte meldet Euch bei Josef Härle Tel. 83238, damit wir gemeinsam als Gruppe mitmachen können.

SKV Sport- und Kulturverein
Eningen 1889 e.V.



SKV TT-News

Walter holt den Ehrenpunkt

SKV Eningen II - SV Rommelsbach V 1 : 7

Da wäre bei etwas Glück auch noch mehr möglich gewesen.

Aber der Reihe nach: Freitag 17.03.2017, 20:00 Uhr, der SV Rommelsbach V ist zu Gast bei der zweiten Mannschaft des SKV Eningen. In Stammbesetzung angetreten wollte man zu Hause die 7:0 Niederlage der Vorrunde vergessen machen. Nach den Eingangsdoppeln aber bereits ein 0:2 Rückstand. Dann Walter Naumann gegen Vedat Gül. 6:11 und 9:11 gegen Walter, der aber immer besser mit dem Gegner zurechtkam. 11:7 im dritten Satz. Das ließ nochmals hoffen. Ein knappes 12:10 im vierten Satz eröffnete den Einstieg in den Entscheidungssatz. Und Walter spielte nochmals toll auf und sicherte dem SKV mit einem 11:7 Erfolg den Anschlusspunkt zum 1:2. Massow fand aber anschließend gegen Dr. Schäfer kein Mittel und unterlag 0:3. Und auch Lutz konnte gegen Rosenberg nur einen Satz gewinnen. Nun lag man bereits 1:4 hinten. Steinbach präsentierte sich gegen Horwarth in ausgezeichneter Form, ging 2:0 in Führung, unterlag dann aber knapp im 5. Satz. Naumann gegen Dr. Schäfer dann ebenso erfolglos wie eingangs Massow, der nun gegen Gül ebenfalls in den Entscheidungssatz ging, den Gül aber diesmal für Rommelsbach entscheiden konnte. Eine, zumindest auf dem Papier, recht deutliche 1:7 Niederlage stand damit nach gut eineinhalb Stunden Spielzeit fest.

SKV Eningen Mädchenfußball

C-Juniorinnen

Endlich mal ein Sieg gegen Gomadingen

18.03.2017 SGM Gomadingen/Engstingen - SKV Eningen 3:4 (1:2)

Schlechte Nachricht kurz vor dem Spiel - Anna konnte verletzungsbedingt nicht spielen und wir mussten umstellen. Wie immer spielte Gomadingen sehr körperorientiert und druckvoll nach vorne. In der 7. Minute nutzte Gomadingen's bekannt starke 10 einen missglückten Befreiungsschlag zum 1:0. Unsere Mädchen antworteten mit mutigerer, aber auch risikoreicherer Spielweise und kamen besser ins Spiel. In der 18. Minute eroberte Ilayda am gegnerischen Strafraum resolut den Ball und fackelte nicht lange mit dem Torschuss - 1:1. Noch in derselben Spielminute überraschte Antonia die Gomadinger Torhüterin mit einem tückischen Aufsetzer aus 16 Metern zum 2:1. Gratulation zu ihrem ersten Tor. Das ausgewogene Kampfspiel ging auch nach der Halbzeit weiter. Gomadingen zeigte sich auf dem holprigen Platz etwas ballsicherer und erspielte sich ein leichtes Übergewicht. Wiederum #10 gelang dann in der 45' etwas glücklich mit einem Rugeler ins lange Eck der Ausgleich. „Scharf an den ersten Pfosten“ war

dann die Vorgabe für Janka bei einem Eckball (58'). Gesagt, getan - und direkt verwandelt - 3:2. Im folgenden Angriff direkt nach dem Anspiel blieben unsere Mädchen nach einem mehr als klaren Foul an Mala stehen, doch der Schiedsrichter piff nicht. So kam die Gomadinger #13 frei zum Ausgleich. Eigentlich wären die Trainer auch mit einem Unentschieden zufrieden gewesen, doch zwei Minuten vor Schluss ließ Janka ihre Gegnerin stehen und spielte Nele traumhaft frei, die dann überlegt zum 4:3 vollendete. Große Freude über den ersten Sieg gegen den bisherigen Angstgegner bei Louisa, Mala, Pia, Stephanie, Antonia(1), Ilayda(1), Janka(1), Lilia, Nele(1), Martina und Anna.

Glücklicher Sieg zum Rückrundenstart

15.03.2017 SKV Eningen - TSV Lustnau 2:1 (2:0)

Nahezu ohne Vorbereitung ging es von der Halle wieder ins Freie und auch gleich 9 gegen 9. Gegen die bekannt gut organisierte Mannschaft aus Lustnau wurde wie erwartet ziemlich schwer. Früh stören und den Gegner nicht spielen lassen war die Vorgabe. Das funktionierte nur teilweise. Mehrfach konnten Lustnauer Mädchen fast alleine auf unser Tor zulaufen, zum Glück aber kein Tor erzielen. Auf der anderen Seite waren unser Mädchen mit langen Bällen immer wieder gefährlich und durch Anna auch erfolgreich (16'). In Folge zeigten sich unsere Mädchen stabiler und in der 29. Minute fiel das 2:0, eine Abwehrspielerin lenkte eine scharfe Hereingabe von Janka ins eigene Tor. Nach der Halbzeitpause fanden unsere Mädchen nicht mehr ins Spiel und liefen fast nur noch hinterher. Folgerichtig fingen sie das Anschlussstor (43'). Danach dominierte Lustnau fast nach Belieben und unsere Defensive hatte Schwerstarbeit zu leisten. Dank letztem Einsatz und einer exzellenter Torwartleistung von Louisa blieb es bis zum Schluss beim 2:1. Abgekämpft freuten sich Louisa, Mala, Pia, Stephanie, Antonia, Ilayda, Janka, Lilia, Melissa, Nele, Anna(1) und Martina.



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Mitgliederzahl ganz leicht nach oben

Zur Mitgliederhauptversammlung des Turn- und Sport-Vereins 1848 konnte Günter Neuhäuser in seiner Eigenschaft als erster Vorsitzender des mit 1799 Mitgliedern größten Vereins in der Achalmgemeinde am Freitagabend besonders Dr. Barbara Dürr als stellvertretende Bürgermeisterin im Vereinsheim auf der „Wenge“ willkommen heißen – ebenso die Gemeinderäte Annegret Romer, Hans-Peter Nau und Gerd Sonntag.

Ehrend wurde der verstorbenen Mitglieder Margit Hespeler, Otto Breuning, Hans-Dieter Eissler, Willi Fauser, Eric Hohmann, Horst Sauerbaum und Harry Schöll gedacht.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Neuhäuser in chronologischer Reihenfolge kurz auf verschiedene wichtige Termine ein, die es im Jahre 2016 zu absolvieren galt. Hierbei erwähnte er die Ehrungsfeier, den 16. Charity-Lauf der Aktion „TSV-Fußballkids helfen“, bei der von 450 Läufern über 4100 Runden gelaufen wurden und einen Spendenbetrag von Euro siebentausend erbrachten. Der Betrag wurde auf soziale Einrichtungen verteilt: Förderverein Hospiz Veronika, Arche „Regenbogen“, Frühchen-Verein und dem Eninger AK „Asyl“.

Zum Jahrhundertprojekt, das Sport-Vereins-Zentrums „peb 2“ (Pfullingen/Enningen/Bewegung/2 Vereine) das bekanntlich im Arbachtal von den Vereinen TSV Eningen und VfL Pfullingen in einer bislang einmaligen Sache in Württemberg gemeinsam erstellt wird, meinte Neuhäuser, dass sämtliche Formalitäten jetzt in „trockenen Tüchern“ seien – Gründung GbR, Erbpachtvertrag geschlossen mit Gemeinde, Unterschrift Kreditverträge und Generalunternehmen beauftragt. So sei nun bekanntlich am 9. September des vergangenen Jahres mit einem größeren Fest der Spatenstich erfolgt. Für Ende Mai sei mit dem Richtfest zu rechnen – und für Ende Oktober ist die Eröffnung von peb2, für das es auch bereits einen hauptamtlichen Geschäftsführer gibt, geplant.

Nicht unerwähnt ließ Neuhäuser auch den Gemeindeempfang in der HAP-Grieshaber-Halle, bei dem im Januar auch wieder zahlreiche TSV-Sportler aufgrund guter Leistungen ausgezeichnet wurden.

Beim Vereinsheim meinte er, dass jetzt auch die Außenfassade und die Innenräume einen neuen Anstrich bekommen hätten, der allerdings auch notwendig war - wodurch hier gleich eine freundlichere Atmosphäre eingekehrt sei. Es würden allerdings noch weitere kleine Sanierungen anstehen.

Lobend erwähnte Günter Neuhäuser auch die Renovierung der Günther-Zeller-Sporthalle und die anstehende Überdachung als Wetterschutz für die Zuschauer im Arbachtal-Stadion, wofür er der Gemeinde Dank zollte.

Zum Schluss seiner Ausführungen richtete der TSV-Vorsitzende deshalb nicht nur Dankesworte an die Gemeindeverwaltung sondern auch den Gemeinderat für die Zurverfügungstellung der Sportstätten und die Förderung der Jugend sowie die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso dankte er allen Funktionären und Übungsleitern, dem Vereinsrat sowie seinen Vorstandskollegen und der Geschäftsstelle mit Sigrid und Rolf Schubert für die geleistete Arbeit zum Wohle des TSV.

Finanziell nicht ganz so gut wie erhofft verlief das Jahr 2016, wie Finanzreferent Thomas Wagner kundtat. Insbesondere auf der Einnahmenseite habe es rückläufige Werte gegeben, wie er in seinem Finanzbericht ausführte. „Insbesondere aufgrund der Erschließungsarbeiten rund um das Vereinsheim mussten wir die-

ser Situation Rechnung tragen und haben den Pachtzins vorübergehend deutlich reduziert.“ Auch für 2017 werde man evtl. den Haushalt aufgrund der getätigten Investitionen nicht ausgleichen können. Es wäre allerdings falsch, wären Wagners Worte, jetzt von einer „Finanzkrise“ zu sprechen. Es gehe für die Zukunft ganz schlicht und einfach darum, die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben entsprechend zu kürzen. Dankesworte richtete der Finanzreferent abschließend an alle Sponsoren und die „Finanziers“ in den Abteilungen.

Helmut Merkle, der zusammen mit Felix Pauckner die Kasse geprüft hatte, bescheinigte dem Finanzreferenten eine sehr gute Arbeit, sodass einer einstimmigen Entlastung von Thomas Wagner nichts im Wege stand.

-Viel geleistet-

Anschließend kamen die einzelnen Abteilungsleiter bzw. Bevollmächtigten zu Wort. Sie berichteten mehr oder weniger ausführlich über das sportliche Geschehen, Erfolge und auch die gesellig-gesellschaftlichen Aktivitäten in den Sparten Fußball (Uwe Stingel), Handball (Jonas Fischer), Leichtathletik (Heike Rogge), Ski (Florian Slotnarin) Tischtennis (Timo Kitzmann), Turnen (Martin Röder) und Volleyball (Frauke Geesmann-Frank). Es werde sehr viel geleistet, meinte Günter Neuhäuser dazu – nicht nur sportlich sondern teilweise auch recht erfolgreich. Die Entlastung von Vorstand und Vereinsrat, die einstimmig erfolgte, nahm Dr. Barbara Dürr in ihrer Eigenschaft als Stellvertreterin von Bürgermeister Alexander Schweizer vor. Gleichzeitig lobte sie den TSV als größten Verein, der Sport für alle Altersklassen angefangen vom Kleinkind bis hin zu allen Seniorengruppen anbiete und mit „peb2“ jetzt ein großes Projekt zusammen mit dem VfL Pfullingen stemmen würde.

-Wahlen-

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Rainer Hawel als 1. Vorsitzender (zusammen mit Günter Neuhäuser) für ein Jahr bestätigt; für weitere zwei Jahre erhielt Thomas Wagner als Finanzreferent das Vertrauen; neue Schriftführerin für 2 Jahre ist Heike Kalbfell. Als Beisitzer wurden Karin Hlawon, Werner Bechtle und Rolf Schubert ebenso bestätigt wie die Kassenprüfer Helmut Merkle und Felix Pauckner.

Zugestimmt wurde der Satzungsänderung hinsichtlich einer evtl. Vereinsauflösung, bei der das Vermögen der Gemeinde für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zukommen würde.

-Ehrungen-

Zahlreiche Mitglieder konnte die TSV-Vorstandschafft für langjährige Treue auszeichnen.

Für 30 Jahre erhielten Hans Buck, Hilar Hittinger, Elke Hohenschläger, Günter Hohenschläger, Marcus Lutz, Adelheid Schnitzler, Alfred Schnitzler, Julia Schröder, Susanne Schröder und Helmut Walser die bronzene Ehrennadel.

Doris Geiger, Armin Krause, Dieter Knösel, Eckart Reicherter, Fritz Sailer, Irmgard Wenz und Wolfgang Wenz bekamen die silberne TSV-Ehrennadel für 40 Jahre. Die Ehrennadel in Gold für 50 Jahre gab es für Hans Armbruster, Winfried Baumann, Wolf-Dieter Baumann, Hans-Peter Hummel, Ingeborg König, Hans Kretschmar, Jakob Morgenstern, Siegrid Nimmrich und Hermann Wiesmann.

Eine kleine Glastrophäe für 60 Jahre konnten Günther Baumann, Otto Beck, Horst Bertsch, Rudolf Dick, Doris Ganter und Werner Walz in Empfang nehmen. Harry Baumgärtner, Hans Kühner und Gerhard Letsche sind seit 70 Jahren Mitglied und wurden dafür mit der mittleren Glastrophäe ausgezeichnet.

Mit einem Geschenk und Dankesworten wurde Joachim Kiefer verabschiedet, der aufgrund beruflicher Beanspruchung seine Tätigkeit nach acht Jahren als Schriftführer beendete.

-Mitglieder-Statistik-

In den vergangenen Jahren war seit 2011 ein steter Rückgang bei den Mitgliederzahlen. Dieser Trend konnte jetzt ganz leicht „gebremst“ werden. Nach 1796 Mitgliedern zum 1. Jan. 2016 war der Stand zum 1. Jan. 2017 jetzt 1799. Es gab dabei 145 Eintritte – 120 Austritte – 7 Sterbefälle und 15 Ausschlüsse. Weiter positiv verlief die Bilanz vom 1.1.17 bis zum 17.3.17 mit 30 Ein- und 20 Austritten, sodass der neue Mitgliederstand nun 1829 beträgt. Aufgegliedert in weibliche und männliche Mitglieder ergibt das eine Zahl von 824 zu 1005.

-Termine-

Besondere Veranstaltungen neben dem „normalen“ Spiel- und Sportbetrieb gibt es auch im Jahre 2017 etliche.

So findet am Samstag, 8. April, im Arbachtal ein „Nationales E-Jugend-Turnier“ statt. Mit von der Partie bei diesem „U-10 Dominos-Cup“ sind u. a. der FC Bayern München, FC Augsburg, TSG Hoffenheim, RB Leipzig, SC Freiburg, SSV Reutlingen, Stuttgarter Kickers, Karlsruher SC und selbstverständlich natürlich auch die Nachwuchskicker vom TSV Eningen.

Das 39. Tischtennis-Pokal-Turnier für Freizeitmannschaften sowie das 20. Eninger Mitternachts-Doppeltturnier ist am 20. Mai.

Eine Woche später, am 27./28. Mai veranstalten die Fußballer ihr Stadionfest mit Beachvolleyball-Turnier, Livemusik und 17. Charity-Lauf.

Das Abendsportfest der Leichtathleten ist am 14. Juli.

Der Gesundheitstag geht am 15. Oktober in der HAP-Grieshaber-Halle über die Bühne.

Nach Skibasar am 2. Dezember gibt es dann noch sozusagen zum Ausklang des Jahres 2017 am 17. Dezember in der Günther-Zeller-Sporthalle die Weihnachts-Gala der Turn-Abteilung.



Die beiden TSV-Vorsitzenden Rainer Hawel (li) und Günter Neuhäuser mit der neuen Schriftführerin Heike Kalbfell und dem wieder gewählten Finanzreferenten Thomas Wagner



Verabschiedung von Schriftführer Joachim Kiefer (li) durch Rainer Hawel und Günter Neuhäuser



Die Geehrten zusammen mit den beiden TSV-Vorsitzenden (v. l.) Doris Geiger, Harry Baumgärtner, Elke Hohenschläger, Gerhard Letsche, Rainer Hawel, Otto Beck, Doris Ganter Werner Walz, Hans Kretschmar und Günter Neuhäuser.

Müll gehört nicht in die Landschaft!

Abteilung Fußball

Verbandsspiele am Sonntag, 26. März

Kreisliga A

TSV Sondelfingen gegen TSV Eningen - Beginn 15 Uhr

Kreisliga B

TB Metzgingen gegen TSV Eningen II - Beginn 15 Uhr

Beim Tabellenführer

Nach der guten Vorstellung am vergangenen Sonntag mit dem 4:3-Erfolg (Torschützen: Johannes Klein 2 x, Fabio Friese und Michael Kunert) gegen Pliezhausen – obwohl man es da nach dem klaren 3:0- und 4:1-Vorsprung noch mal spannend machte – wartet jetzt der TSV Sondelfingen als momentan ungefährdeter Spitzenreiter auf die Grünhemden.

53 Punkte und ein Torverhältnis von 56:24 haben die Gastgeber nach 21 Spielen; dahinter folgen der VfL Pfullingen II (48 P./61:25 T.), Pliezhausen (48 P./55:22m T.) und Rübgarten (44 P./61:22 T.) – wobei die beiden letztgenannten Vereine wie die Stingel-Truppe erst 20 Spiele absolviert haben. Ob es den Eningern gelingen wird, sich für die 3:4-Niederlage in der Vorrunde zu revanchieren? Es wird auf jeden Fall schwer werden; aber nichts ist unmöglich!

Nach dieser Partie folgt dann am kommenden Sonntag (2. April) die nächste Begegnung gegen ein Spitzenteam – es kommt die zweite Mannschaft des Verbandsligisten VfL Pfullingen als derzeitiger Tabellenzweiter. In der Vorrunde gab es am Jahnhaus eine klare 4:1-Niederlage.

TSV-Zweite in Metzgingen

Zu einem 1:2-Sieg (Treffer Schwittkowski und Eigentor der Gastgeber) bei Türkspor Dettingen kam die „Zweite“ des TSV bei ihrem Start nach der Winterpause. Somit konnte man den letzten Tabellenplatz verlassen und liegt jetzt mit 11 Zählern und 22:50 Toren an 9. Stelle. Bei TB Metzgingen (19 P./20:30 T.) sollte dieser Aufwärtstrend fortgesetzt werden. Dies umso mehr, da es auch gilt, sich für die knappe 2:3-Vorrundenniederlage zu revanchieren. Ob es gelingt?

Am nächsten Spieltag (2. April) kommt dann mit dem FC Neuhausen der Tabellenvierte, gegen den man in der Vorrunde eine herbe 5:0-Klatsche kassierte.



Spiele der Fußballjugenden:

A-Jugend Leistungsstaffel

TSV Eningen : SGM Ammertal

Spielt, Samstag, 25. März, 2017, 15:00 Uhr

B-Jugend Bezirksstaffel

TSV Eningen : SGM Lustnau/Pfrondorf

Ist verlegt auf Dienstag, 28. März, 2017, 19:00 Uhr

D1-Jugend Kreisstaffel

SGM Pliezhausen 1 : TSV Eningen1

Spielt, Samstag, 25. März, 2017, 10:30 Uhr

D2-Jugend Kreisstaffel

Spfr Reutlingen : TSV Eningen2

Spielt, Samstag, 29. März, 2017, 10:30 Uhr

E-Jugend Kreisstaffel

TSG Young Boys : TSV Eningen

Spielt, Samstag, 29. März, 2017, 09:30 Uhr

Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg und ein faires Spiel.

Abteilung Handball

Spieltermine am Wochenende

Männliche Jugend B - Kreisliga A

Samstag 25.03.2017, 18.00 Uhr

TSV Eningen - VfL Nagold

TSV 1848 Eningen Skiabteilung



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Skiabteilung am Donnerstag, den 06. April 2017, 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung
2. Bericht der Spartenleiter
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Sonstiges

Alle Mitglieder, Freunde der Skiabteilung und Gäste sind herzlich willkommen. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum 03.04.2017 bei der Abteilungsleitung eingegangen sein.

FIT durch den Winter - Komm zu uns in die Skigymnastik:

Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)

montags 16.00 -17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

Fit & Fun - Kids (8 - 12 Jahre)

donnerstags 17.45-18.45 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball & Fussball (14 – 99 Jahre)

montags 20.00 -22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

Badminton

Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Arbachtturnhalle in Eningen

Altersgruppe: 15 – 99 Jahre

Schläger und Bälle – soweit vorhanden – bitte mitbringen.

Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch

Geli & Tina & Flori & Jochen & Nobbe & Stefan

Aktuelle Details auf unserer Homepage unter www.ski-eningen.de

Die Badmintongruppe der Skiabteilung

Abteilung Tischtennis

40. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeitmannschaften

um den Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm

Termin: Samstag, 20. Mai 2017

Spielzeiten: Sämtliche Spiele finden an einem Turniertag zwischen 18:00 Uhr – 22:30 Uhr statt.

(Parallel zu unserem Mitternachtsturnier für Aktive)

Hallenöffnung: 17:00 Uhr

Austragungsort: Günther-Zeller-Sporthalle in Eningen (Sulzwiesenstr. 25)

Veranstalter:	TSV Eningen, Abteilung Tischtennis
Mannschaften:	Eine Mannschaft besteht aus 2 Stammspieler/innen, die durch beliebig viele Auswechselspieler/innen ergänzt werden können Aufstellung nach Spielstärke, Aufrückverfahren Sollten Sie nicht genügend Spieler/innen motivieren können, so haben wir die Möglichkeit Ihnen eventuell auszuweichen. Bitte teilen Sie uns dies mit einem entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung rechtzeitig mit.
Startberechtigung:	Spielberechtigt sind Alle, die mit Spaß am Spiel dabei sind. Jedoch gelten folgende Einschränkungen: Nicht startberechtigt sind aktive Tischtennisspieler/innen (Vereinsspieler/innen, auch Jugend), sowie Mitglieder von Betriebssportvereinigungen, es sei denn, der letzte Wettkampfeinsatz liegt mehr als zwei Jahre zurück.
Einzigste Ausnahme:	Pro Team darf maximal eine aktive Spielerin oder ein Jugendspieler an Position eins mitspielen. Reine Hobbyspieler sind spielberechtigt (max. Kreisklasse D).
Training:	Trainingsmöglichkeiten für das Turnier sind gegeben. Dienstag ab 20.00 Uhr in der Arbachtalhalle, Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Günther-Zeller-Halle in Eningen. (jeweils hinteres Hallendrittel)
Turnierverlauf:	Zunächst Vorrundenspiele, welche zur Einteilung des Teilnehmerfeldes in gleich starke Spielgruppen (A-, B- und ggf. C-Feld) dienen. Damit werden im weiteren Turnierverlauf aufgrund gleichwertiger Gegner interessante und spannende Spiele zum Regelfall. Anschließend finden dann die Finalrunden – Gruppenspiele des A-, B- und ggf. C-Turniers statt.
Spielsystem:	Gespielt wird nach einem neuen Spielsystem. Dabei werden Einzel und Doppel gespielt. Es werden alle vorgesehenen Spiele durchgespielt.
Preise:	schöne Pokale, wertvolle Urkunden
Sonderpreis:	Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm
Startgeld:	€ 10,00 je Mannschaft (Bitte bis spätestens 17:45 Uhr entrichten)
Meldungen an:	Daniel Kitzmann, Mobil: 0172 / 5480605 E-Mail: danielkitzmann@gmx.de Bei offenen Fragen bitte auch an Daniel Kitzmann wenden.
Anmeldeschluss:	Mittwoch, 17. Mai 2017
Turnierplan:	Turnierplan wird zu Beginn der Veranstaltung ausgehängt
Bewirtung:	Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist mit einem Buffet gesorgt, das für Turnierteilnehmer zum Sonderpreis angeboten wird. Auch Getränke sind wie gewohnt verfügbar. Nutzen Sie unser Angebot!
Fotoinweis:	Während der Veranstaltung wird auch fotografiert. Die Aufnahmen können ggf. veröffentlicht werden (z.B. Internet)

Machtdemonstration/Jugend ohne Niederlage

(rb)Wieder einmal demonstrierten unsere Jugendmannschaften ihre Klasse. Allen voran unsere Landesligamädchen, gefolgt von unseren Jungen U18 und unseren Jüngsten der U12. Alle Mannschaften blieben am Wochenende ohne Niederlage und liegen weiter auf dem ersten bzw. zweiten (U12) Tabellenplatz.

Landesliga Mädchen U18:

TSV Eningen – TTC Ottenbronn 6:1

Nach dem vorzeitigen Titelgewinn letzte Woche gilt es für unsere Mädchen jetzt darum, die Runde vernünftig zu Ende zu spielen. Dies gelang gegen Ottenbronn eindrucksvoll. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel mit 3:0 gewonnen. Nadine, Lea und Debora ließen 3:0 Siege folgen. Selbst Denise Braun, die für die verletzte Vanesa Schenk einsprang, zeigte, dass auch sie das Niveau hat in der Landesliga zu spielen. Zwar gab sie beim 8:11/13:11/9:11/7:11 den einzigen Punkt ab, doch immerhin gelang es ihr einen Satz zu gewinnen und die anderen Sätze offen zu gestalten. Den Siegpunkt zum 6:1 holte anschließend Nadine mit ihrem zweiten 3:0 Sieg.

Bezirksklasse Jungen U18:

TSV Hirschau – TSV Eningen 0:6

TTC Stein – TSV Eningen 5:5

Mit einem blauen Auge kam unsere erste Jungenmannschaft davon. Zum Spieltag ging es nach Hirschau. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber spielten alle aus einem Guss. Das Doppel Scherf/Kühne gewann sicher 3:0. Kendelbacher/Jäger gaben eine 2:0 Satzführung ab und mussten das 2:2 hinnehmen. Im Entscheidungssatz zeigten sie sich wieder von der besseren Seite und gewannen 11:4. Es folgten sichere 3:0 Siege durch Scherf, Kühne und Jäger. Kendelbacher spielte mal wieder mit seinen eigenen Nerven. Nach einer 2:0 Satzführung ging

es dann doch noch in den Entscheidungssatz. Hier lag er stetig in Front und gewann am Ende knapp 11:9, was gleichbedeutend mit dem 6:0 Sieg war. Im Parallelspiel spielten die punktgleichen Sondelfinger nur 5:5 gegen Stein und unsere Jungs hatten die Chance bei einem Sieg gegen Stein alleiniger Tabellenführer zu werden. So begannen sie das Spiel auch konzentriert und gingen nach den Doppeln 2:0 in Führung. Diese Führung baute Scherf mit einem 3:0 auf 3:0 aus. Kühne hatte den unangenehmeren Gegner. Nach einem ausgeglichenen Spiel und 2:2 Sätzen ging es in den Entscheidungssatz. Hier ging bei Kühne gar nichts mehr und er unterlag 2:11. Am hinteren Paarkreuz verlor Jäger 0:3 und Kendelbacher siegte 3:0. Somit stand es vor dem letzten Durchgang 4:2 für unsere Jungs. Gleich zu Beginn sorgte Scherf mit einem 3:0 für das Unentschieden. Kühne mühte sich, doch sein Gegner war an diesem Tag einfach besser und so unterlag er 0:3. Kendelbacher erging es genauso. Plötzlich stand es nur noch 5:4 und eigentlich hätte Jäger das entscheidende Spiel gewinnen müssen. Doch er spielte nervös und lag mit 0:2 Sätzen zurück. Durch sein konsequenteren Spieles schaffte er den Satzausgleich und hatte seinen Gegner im Griff. Doch im Entscheidungssatz wollte er zu viel und unterlag am Ende knapp 9:11. Mit dem Unentschieden ist man weiterhin punktgleich mit Sondelfinger, aber aufgrund des besseren Spielverhältnisses an der Tabellenspitze. Diese gilt es nun am letzten Spieltag gegen den Tabellendritten aus Bernloch und Dettingen zu verteidigen.

Bezirksklasse Jungen U13:

TSV Eningen – TV Neuhausen 5:2

Nach der Auftaktniederlage gegen den TTC Reutlingen eilen unsere Jüngsten von Sieg zu Sieg. Diesmal musste die Mannschaft aus Neuhausen die Eninger Stärke anerkennen. René Herrmann brachte seine Mannschaft mit einem 3:0 in Führung. Durch ein 1:3 von Lowis Englert kam Neuhausen zum Ausgleich. Franco Micheluzzi sorgte mit einem 3:0 für die 2:1 Führung vor dem Doppel. Das Doppel bestritten René und Lowis. Beide spielten stark und gewannen knapp 13:11/13:11/8:11/11:9. Mit einer 3:1 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem 3:1 Sieg von René. Zwar konnte Neuhausen durch ein 0:3 von Franco nochmals verkürzen, doch Lowis sorgte am Ende mit einem 3:0 für den insgesamt verdienten 5:2 Erfolg.



Mädchen Landesliga: Denise, Lea, Debora, Nadine



Jungen U18: Tom, Arne, Max, Marvin



Jungen U13: Franco, Lowis, René

Derbysieg/Oberliga wir kommen/großer Schritt Richtung Klassenerhalt

(rb) Was für ein Wochenende für die Tischtennisabteilung. Ein Großkampftag mit 4 Spielen zur selben Zeit in der Günther-Zeller-Halle brachte eine noch nie dagewesene Stimmung in die Halle. Die Mannschaften zogen sich gegenseitig zu Höchstleistungen. So gewannen unsere Damen das Derby gegen den TTC Reutlingen, die 2. Damenmannschaft gewann gegen Mittelstadt, unsere zweite Herrenmannschaft gewann ihr zweites Spiel in Folge und unsere Vierte verteidigte mit einem Sieg die Tabellenführung.

Verbandsliga Damen:

TSV Eningen – DJK Sportbund Stuttgart 2 8:0 TSV Eningen – TTC Reutlingen 8:2

Nach zuletzt zweier Niederlagen wollten unsere Damen am vergangenen Wochenende den Relegationsplatz zur Oberliga sichern. Bereits am Freitag war die zweite Mannschaft aus Stuttgart zu Gast in Eningen. Nach gerade einmal 90 Minuten war die einseitige Partie zu Ende. Unsere Damen ließen nie einen Zweifel aufkommen wer als Sieger die Halle verlassen würde. Lediglich 3 Sätze gingen an die Gäste aus Stuttgart. Alles andere waren klare Angelegenheiten für unsere Damen. Am Ende stand ein schnelles 8:0 auf dem Papier. Es war ein schönes Warmspielen für das Spiel am nächsten Tag gegen den TTC Reutlingen. Hier hatte man in der Vorrunde beim 7:7 einen Punkt eingebüßt. In eigener Halle wollte man natürlich gewinnen und mit dem Sieg den Relegationsplatz sichern. Auf der anderen Seite war aber auch der TTC Reutlingen zum Sieg verdammt. Bei einer Niederlage würde man in den sauren Abstiegsapfel beißen. Doch im Spiel kam keine rechte Derbystimmung auf. Zu dominant waren unsere Damen. Lediglich J. Weidle konnte dem Siegeswillen unserer Damen Widerstand leisten und gewann zwei Spiele. Alle anderen Spiele gingen klar an unsere Damen. Nach nicht einmal 2 Stunden Spielzeit war das Spiel beendet und unsere Damen, Jana Scholer, Ingrid Reiner, Claudia Braun und Kim Schaal gewannen 8:2 und sicherten sich die Relegation. Auf der anderen Seite muss der TTC Reutlingen den bitteren Weg in die Verbandsklasse antreten. Als Aufsteiger den Klassenerhalt schaffen wollen und am Ende auf dem Relegationsplatz zur Oberliga landen. Respekt meine Damen! Viel Glück in der Relegation. Spielt frei nach dem Motto: Spaß am Spiel // Oberliga wir kommen!

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 2 – FC Mittelstadt 8:5

Bereits die Doppel versprachen ein spannendes Spiel. So gewannen M. Kregel/Schimmer im Entscheidungssatz 11:7 und unterlagen B. Kregel/S. Krumm im Entscheidungssatz 10:12. Es war also angerichtet für ein interessantes Spiel. Es folgten 3:0 Siege von M. Kregel und B. Kregel, ehe S. Krumm erst den Entscheidungssatz 11:6 für sich entschied. Auf der anderen Seite unterlag

Schimmer im 5. Satz 5:11. Der zweite Durchgang begann wieder mit Siegen von M. und B. Kregel. Doch hinten gingen beide Spiele an Mittelstadt. Vor dem letzten Durchgang stand es also 6:4 für unsere Damen. Im letzten Durchgang unterlag zunächst S. Krumm. Doch Mutter und Tochter Kregel waren an diesem Samstag nicht zu schlagen und gewannen auch ihre dritten Spiele zum letztlich verdienten 8:5 Erfolg.

Bezirksklasse Damen:

TTC Hechingen 2 – TSV Eningen 3 8:5

Unsere dritte Damenmannschaft fuhr nach Hechingen um ihren Vorrundenerfolg zu wiederholen. Doch leider kam es anders. Nach den Doppeln stand es 1:1. Unsere Jugendlichen N. Kendelbacher und M. Heuser gewannen ihr Spiel. Auf der anderen Seite unterlagen E. Krumm und N. Loth. Im ersten Durchgang unterlag Heuser und Kendelbacher gewann ihr Spiel. Loth unterlag und E. Krumm gewann. 3:3 war der Zwischenstand. Der zweite Durchgang begann mit einem Sieg von Kendelbacher. Doch leider gingen die anderen drei Spiele verloren. So stand es vor dem letzten Durchgang 4:6 aus Eninger Sicht. Kendelbacher konnte mit ihrem dritten Sieg nochmals verkürzen, doch Niederlagen von E. Krumm und Loth besiegelten die 5:8 Niederlage.



Verbandsliga Damen

Kreisklasse A3 Herren:

TSV Eningen 2 – SV Rommelsbach 2 9:6

Den Schwung vom Sieg gegen Mittelstadt wollten unsere Herren mit ins Spiel gegen Rommelsbach nehmen. In der Vorrunde noch deutlich 0:9 verloren wollte man diesmal an einem Punktgewinn schnuppern. Doch zunächst begann das Spiel alles andere als gut. 0:3 lag man nach den Doppeln in Rückstand. Doch dann startete Brenner mit einem 3:1 die Aufholjagd. Bauer, Wagner und Loth zogen nach und plötzlich führte man 4:3. Doch am hinteren Paarkreuz hatte man weniger Glück. Hoffmann unterlag 7:11 und Hahn 8:11 jeweils im Entscheidungssatz. Der zweite Durchgang begann mit einer verletzungsbedingten Niederlage von Brenner und dem damit verbundenen 4:6 Zwischenstand. Nun startete Bauer die Aufholjagd mit einem 11:8 im Entscheidungssatz. Wagner und Loth zogen nach und brachten unser Team mit 7:6 in Führung. Nun lag es wieder am hinteren Paarkreuz. Diese ließen sich diesmal nicht lumpen. Hoffmann drehte das Spiel und gewann 11:8 im Entscheidungssatz und auch Hahn zeigte einmal mehr seine Klasse und gewann sicher 3:0. Mit den beiden Siegen stand der 9:6 Erfolg fest. Mit den neuerlichen 2 Punkten hat man nun 4 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz und den Klassenerhalt bei noch zwei ausstehenden Spielen so gut wie sicher.

Kreisklasse B4 Herren:

TSV Eningen 3 – TSV Dettingen 3 6:9

Alles versucht, wieder nichts gewonnen. Unsere Dritte müht sich in jedem Spiel, doch leider bleibt am Ende nichts Zählbares übrig. Auch gegen Dettingen wollte man mit einem Sieg wieder etwas Spannung in den Abstiegskampf bringen, doch leider blieben die Punkte nicht in Eningen. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 hinten. Krause schaffte den Ausgleich. Schimmer und Sommer unterlagen ehe Rauscher ein 12:10 im 5. Satz folgen ließ. 8:11 unterlag M. Kendelbacher im Entscheidungssatz nachdem er bereits 2:0 führte. Scheck unterlag 0:3 und so stand es 3:6 nach dem ersten Durchgang. Siege von Krause und Schimmer ließen nochmals Hoffnung aufkommen. Sommer unterlag und Rauscher verkürzte mit einem 3:1 nochmals auf 6:7. Doch am hinteren Paarkreuz unterlagen Kendelbacher und Scheck und so stand am Ende ein unglückliches 6:9 auf dem Papier.

Kreisklasse D3 Herren:

TSV Eningen 4 – TV Neuhausen 3 7:3

Ihre Spitzenposition verteidigt hat unsere Vierte. Doch sie taten sich schwer. Nach den Doppeln stand es 1:1. Dann kämpfte sich Laun zu einem 14:12 im Entscheidungssatz. Rall unterlag und so stand es 2:2. Am hinteren Paarkreuz gewannen Leuze und Loser und brachten unser Team mit 4:2 in Front. Ein 0:3 von Laun brachte den Gast nochmals ins Spiel. Doch glatte 3:0 Siege von Rall, Leuze und Loser brachten letztendlich doch den verdienten 7:3 Erfolg.

Bezirksentscheid Minis

(rb)Wie schon im letzten Jahr trug auch diesmal der TV Derendingen den Bezirksentscheid der Minis durch. Auch vom TSV Eningen hatten sich hierfür insgesamt sechs Mädchen und Jungs qualifiziert. In den verschiedenen Altersgruppen galt es sich nun für den Verbandsentscheid zu qualifizieren.

Mädchen U8/Mädchen U12:

Leider hat sich kein Mädchen in diesen Altersgruppen für den Bezirksentscheid qualifiziert.

Mädchen U10:

Mit Julia Laun war ein Mädchen aus Eningen am Start. Zusammen mit 4 weiteren Mädchen in diesem Alter kämpfte sie um das Weiterkommen zum Verbandsentscheid. Jedes Mädchen hatte insgesamt 4 Spiele was bedeutete, dass jedes Mädchen gegen jedes Mädchen spielte. Julia zeigte eine sehr gute Leistung und lag am Ende auf dem ersten Tabellenplatz. Mit diesem Sieg bei den Mädchen U10 qualifizierte sie sich für den Verbandsentscheid und hat hier die Möglichkeit, bei einem weiteren ersten Platz, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

Jungen U8:

Bei den Jungen U8 war Moritz Müller am Start. Mit ihm waren 8 weitere Jungs in dieser Altersgruppe vertreten. Auch Moritz überzeugte durch sein Spiel und gewann Spiel um Spiel. Leider gab es hier aber Zwillinge aus Derendingen, die noch einen Tick besser waren und am Ende vor Moritz landeten. Dennoch ist der von Moritz errungene 3. Platz ein toller Erfolg.

Jungen U10:

Bei den Jungs U10 waren mit Franco Micheluzzi und Kevin Wunsch gleich zwei Eninger Spieler am Start. Hier war die Vorgabe gleich wie bei den Mädchen U10. Diese Altersklasse konnte sich über den Bezirksentscheid für den Verbandsentscheid und über den Verbandsentscheid bis zum Bundesfinale qualifizieren. Auch in dieser Altersgruppe waren mit 9 Spielern die meisten Spieler am Start. Leider konnte Kevin trotz gutem Spiels kein Spiel gewinnen und landete auf dem 9. Platz. Franco zeigte ebenfalls eine ansprechende Leistung und kam bis ins Finale. Dort unterlag er allerdings seinem Kontrahent aus Derendingen und musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Aber auch dieser zweite Platz reichte zum Erreichen des Verbandsentscheids und die Möglichkeit, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren.

Jungen U12:

Lediglich zwei Spieler waren bei den Jungen U12 am Start. Beide kamen aus Eningen. Damit sie wenigstens ein paar Spiele machen konnten, wurden sie bei den Jungen U10 eingereiht und spielten dort außer Konkurrenz mit. Nach den Gruppenspielen kam es dann zum eigentlichen Finale. Am Ende hatte hier Jann Eberwein gegenüber Micha Staiger die Nase vorn und qualifizierte sich dadurch für den Verbandsentscheid, der am 29. April im Bezirk Hohenlohe ausgerichtet wird.



Erfolgreiche Teilnehmer Bezirksentscheid

Abteilung Turnen

Skifreizeit in Faschina

Am 03. März 2017 starteten 13 Personen aus Eningen zum Skifahren, darunter ein Großteil an Turnerinnen der Jugend der Turnabteilung. Um 14.00 Uhr trafen wir uns an der GZ-Halle. Nachdem das Gepäck verstaut war und alle auf die Fahrzeuge verteilt waren, fuhren wir los. Auf der Fahrt nach Faschina gab es nur einen kleinen Stopp bei MC-Donald.

Als wir am Abend in Faschina ankamen, dauerte es nicht lange und wir wurden von einem „Pistenbully“ abgeholt. Mit gesamtem Gepäck und uns startete der Bully seine Fahrt zur Skihütte. Dies war sicherlich für alle die erste „Cabriofahrt“ im Jahr 2017.

Oben angekommen, bildeten wir eine Reihe, damit der Gepäcktransport zügig voranging.

Nachdem alle ihren Schlafplatz hatten, trafen wir uns zum Abendessen. Danach wurden die Liftkarten verteilt. Mit lustigen Spielen ließen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen nach ausgiebigem Frühstück schnallten wir uns unsere Ski an und es ging bei Sonne und blauem Himmel zum Lift und auf die Pisten. Alle hatten einen riesen Spaß. Dass Turner das Skifahren etwas anders interpretierten, kann man ganz deutlich auf einem der Bilder sehen.

Nach dem Abendessen auf der Hütte verzog sich die Jugend nach oben zu den Schlafplätzen, die anderen vertrieben sich bei lustigen Spielen die Zeit bis tief in die Nacht.

Am nächsten Morgen, nachdem das Schneegestöber vorbei war, hieß es Abschied nehmen.

Als das Gepäck im Pistenbully verstaut war, ging es die Abfahrt hinunter ins Tal. Dort angekommen, wurde das Gepäck in die Autos gebracht und danach ging es nochmals bei strahlendem Sonnenschein auf die Pisten.

So gegen 15.00 Uhr starteten wir unsere Heimreise. Ein kurzer Zwischenstopp zur Kaffeepause bei MC-Donald musste sein. Gegen 18:30 Uhr kamen wir alle gesund und munter wieder in Eningen an.

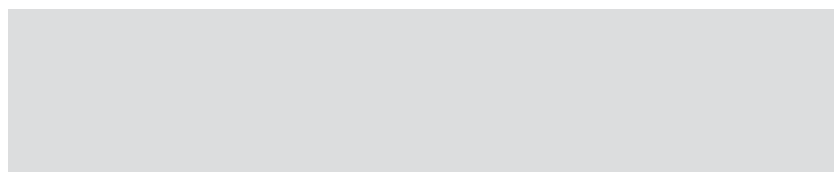
Ein ganz herzlicher Dank geht an Anette Rösch, ihren Mann Gerd und an Ralf Lindenschmid, die für die Organisation zuständig waren. K.H.



Turner (Moritz und Lukas) auf der Piste



Gruppenbild



WISSENSWERTES AUS DER REGION

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen.

Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.

Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).

Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben.

Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de à „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ à „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen.



**Positionieren Sie
sich in der 1. Reihe!**

**Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt**

Telefon 07123/3688-630,
Telefax 07123/3688-222
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de